Cantate

Am ersten Sonntage nach Trinitatis

„Die Elenden sollen essen"

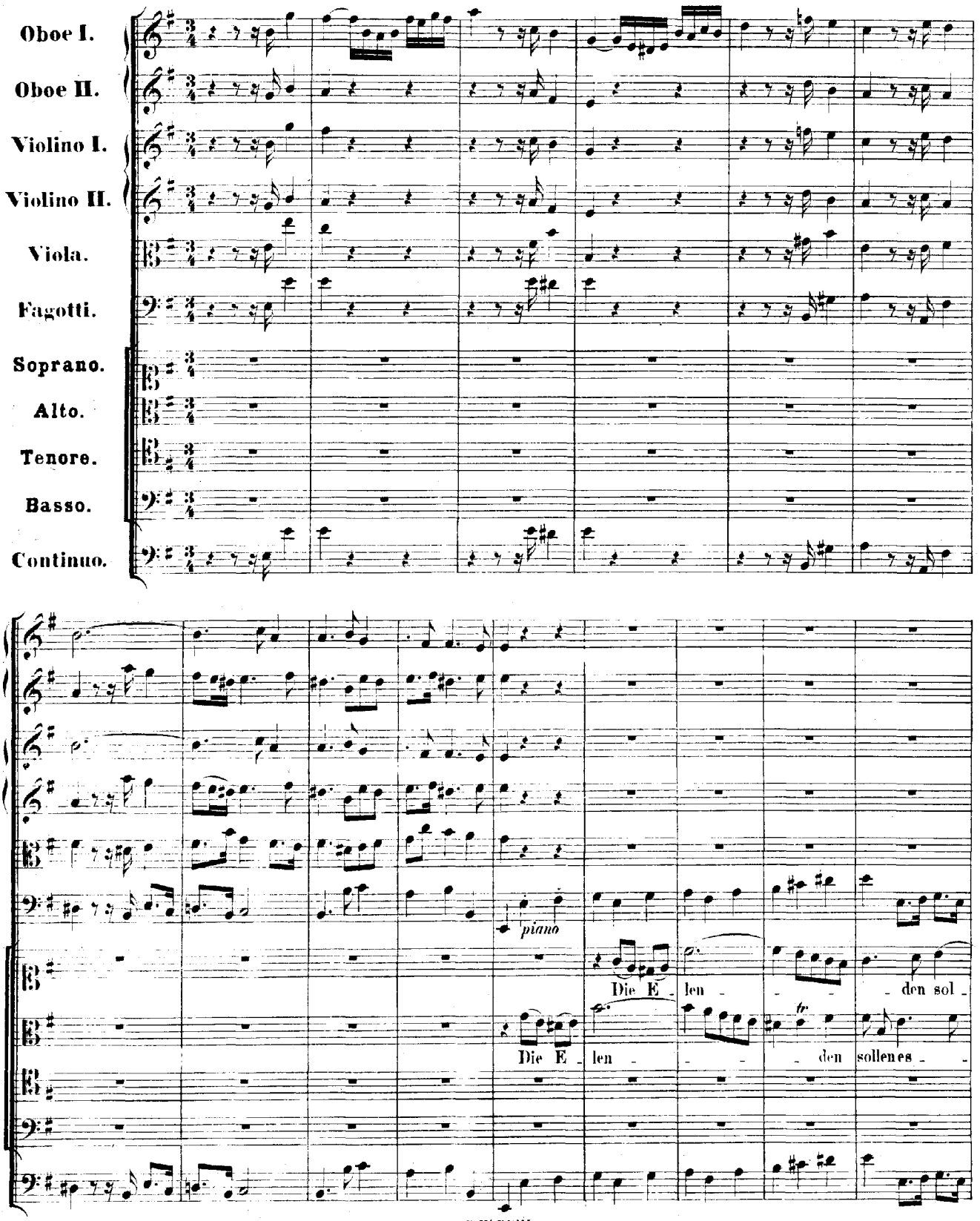
Psalm 22, V. 27.

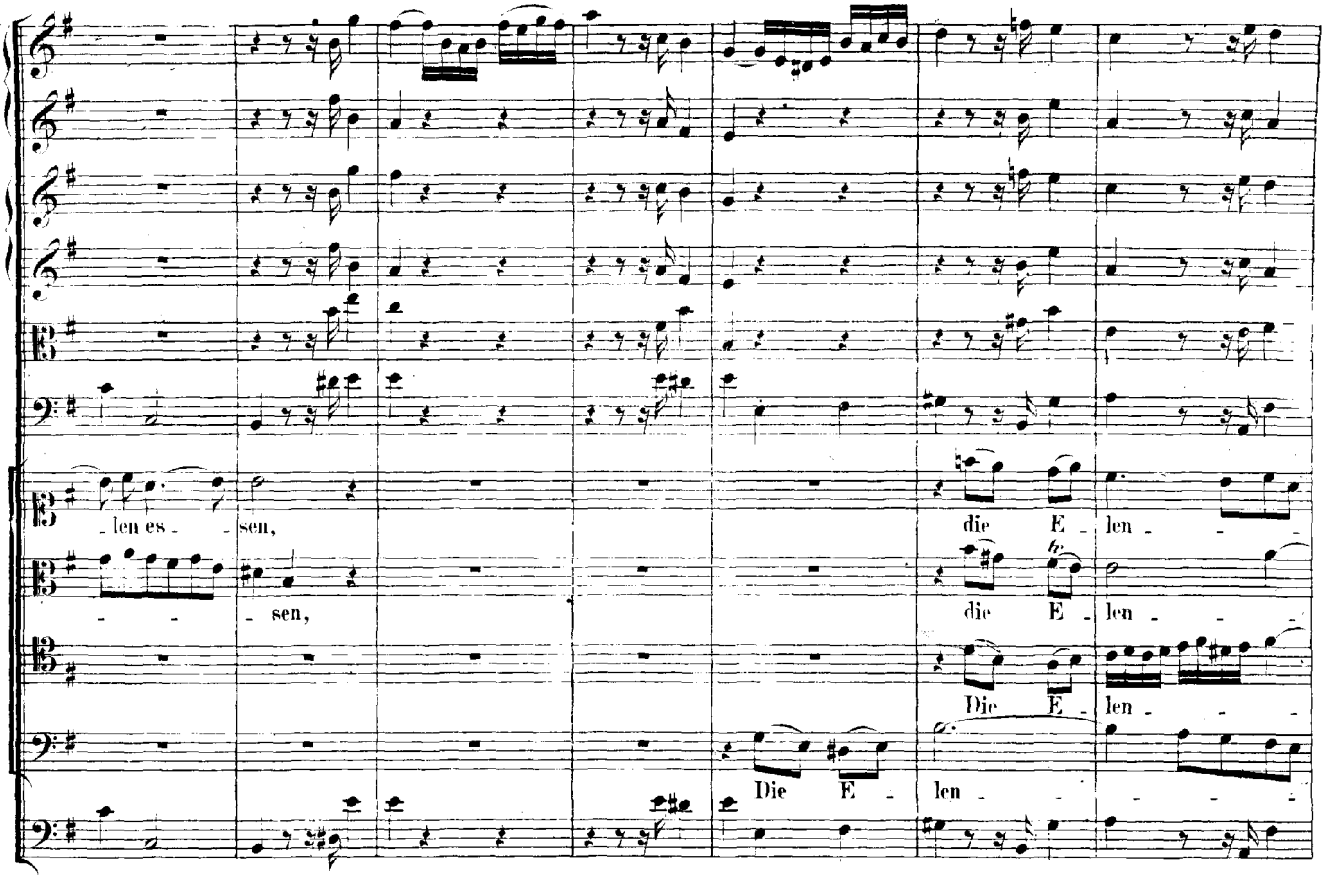
№ 75.

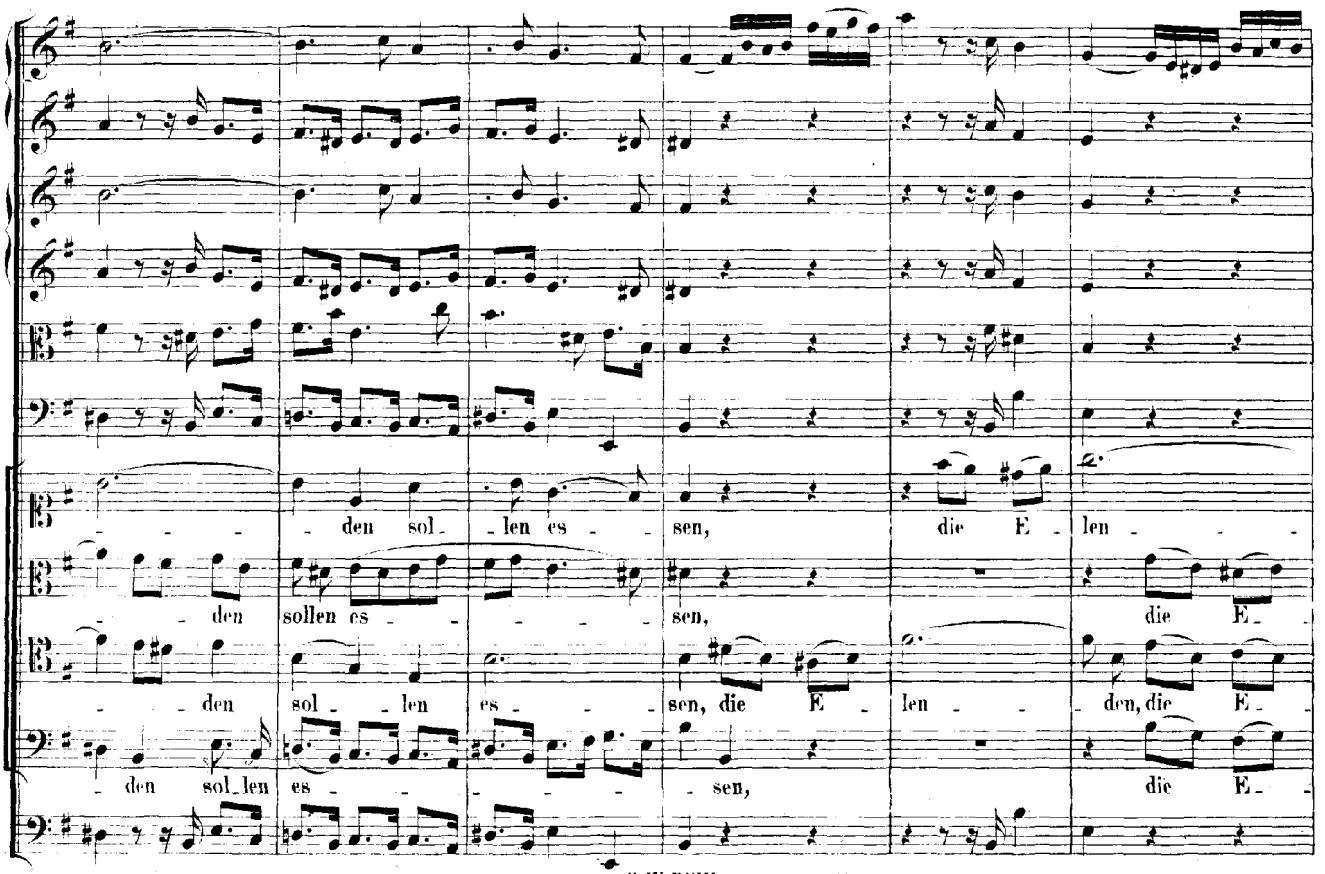
Dominica I post Trinitatis.

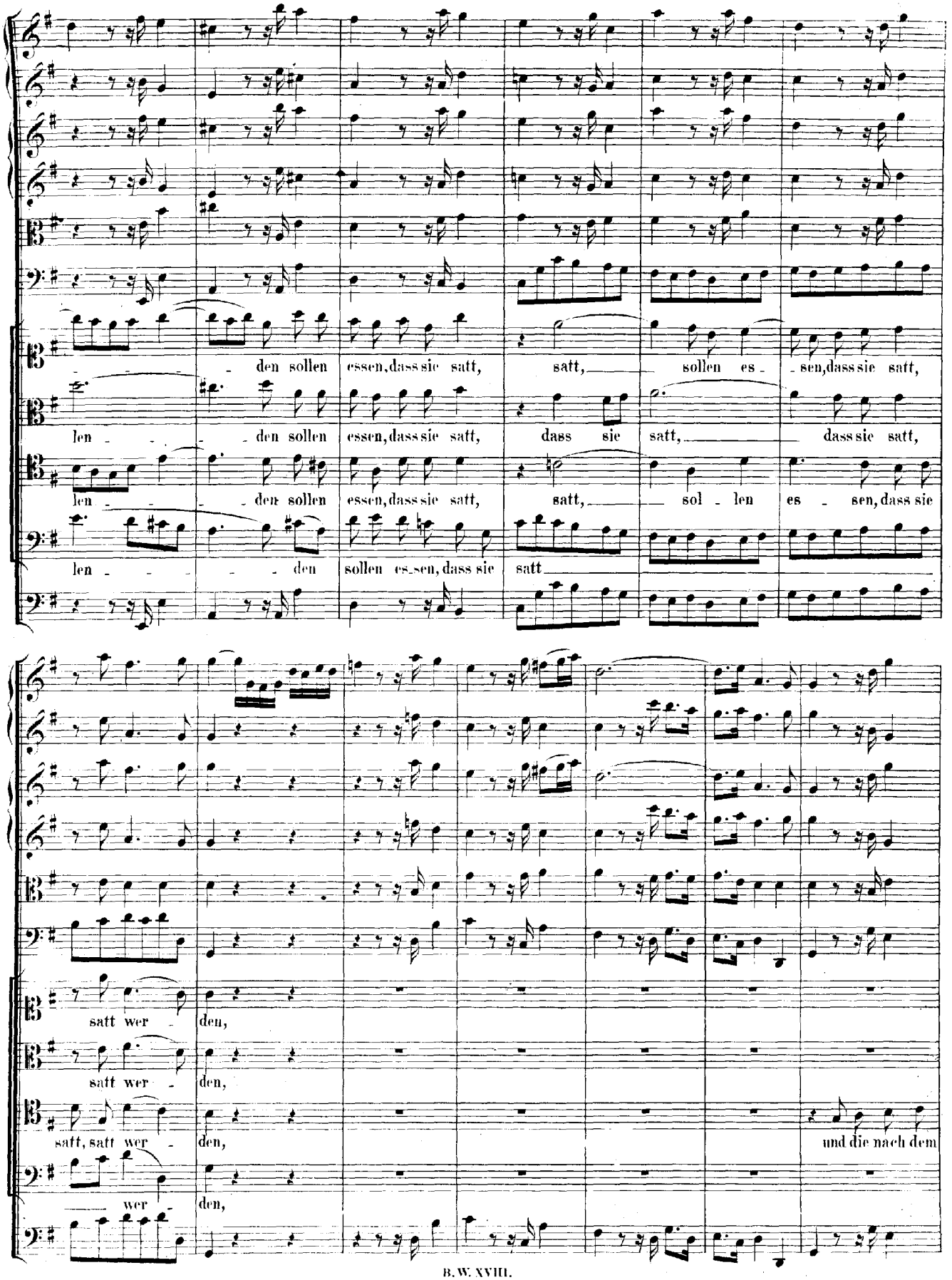
„Die Elenden ſollen eſſen."

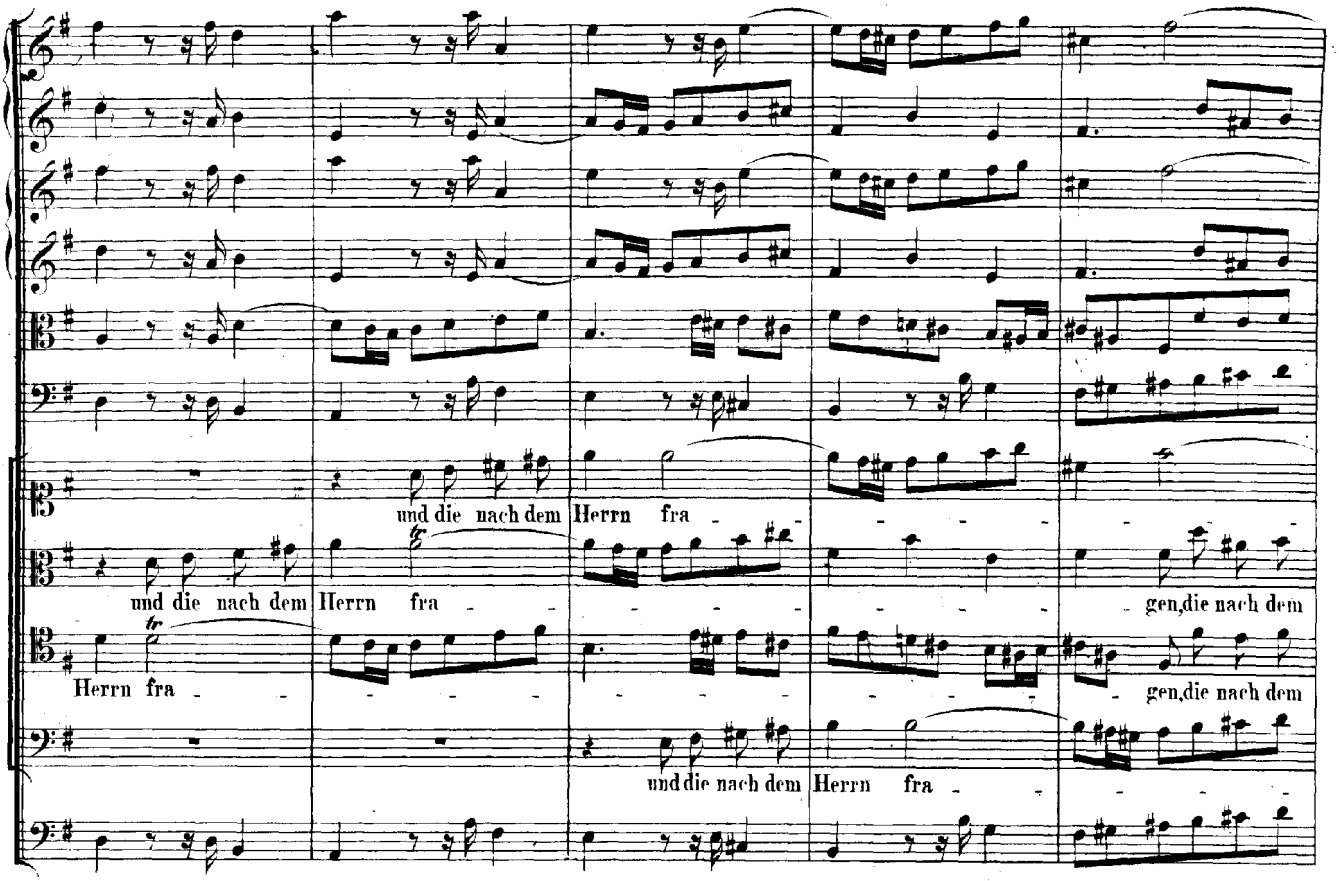
PRIMA PARTE.

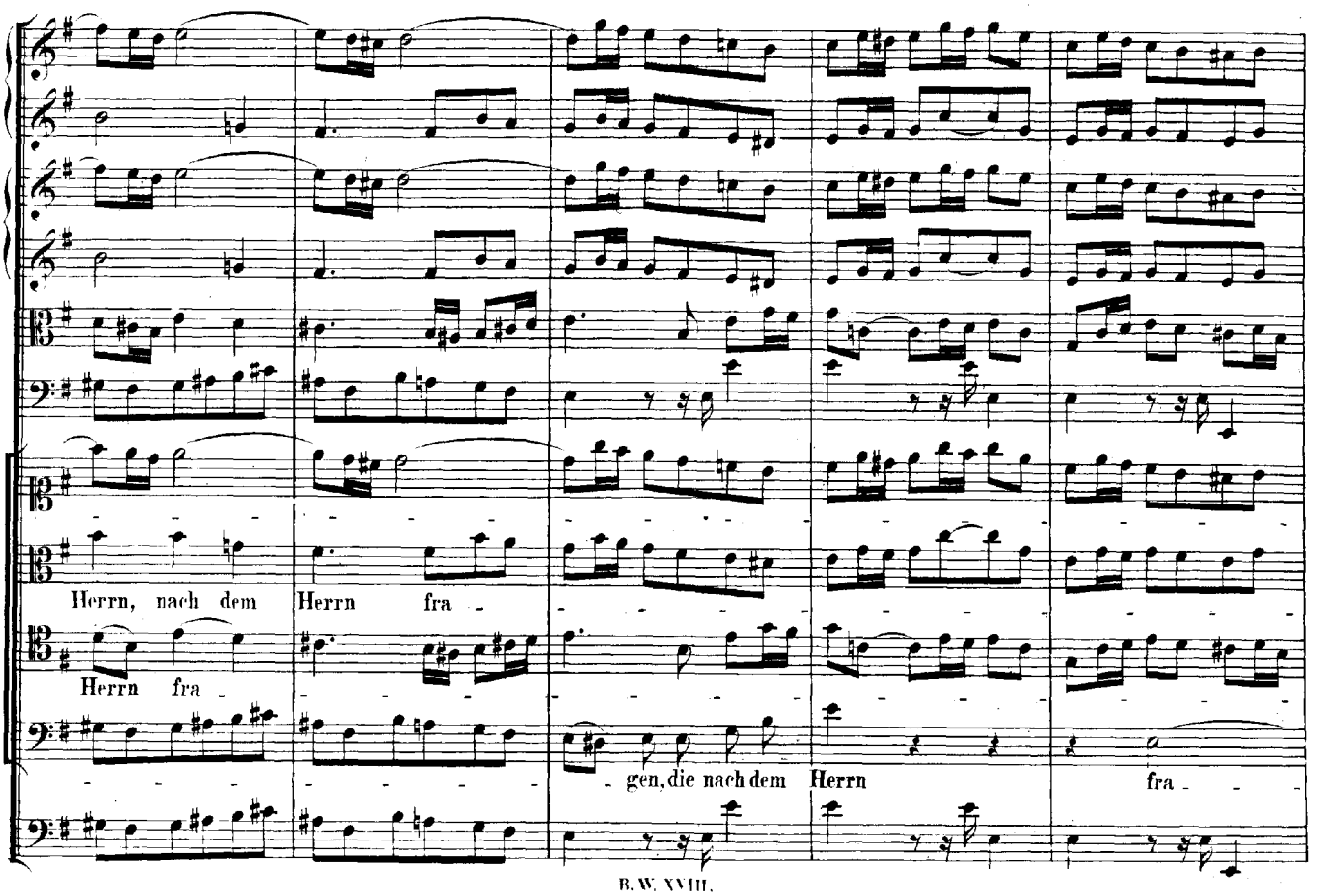


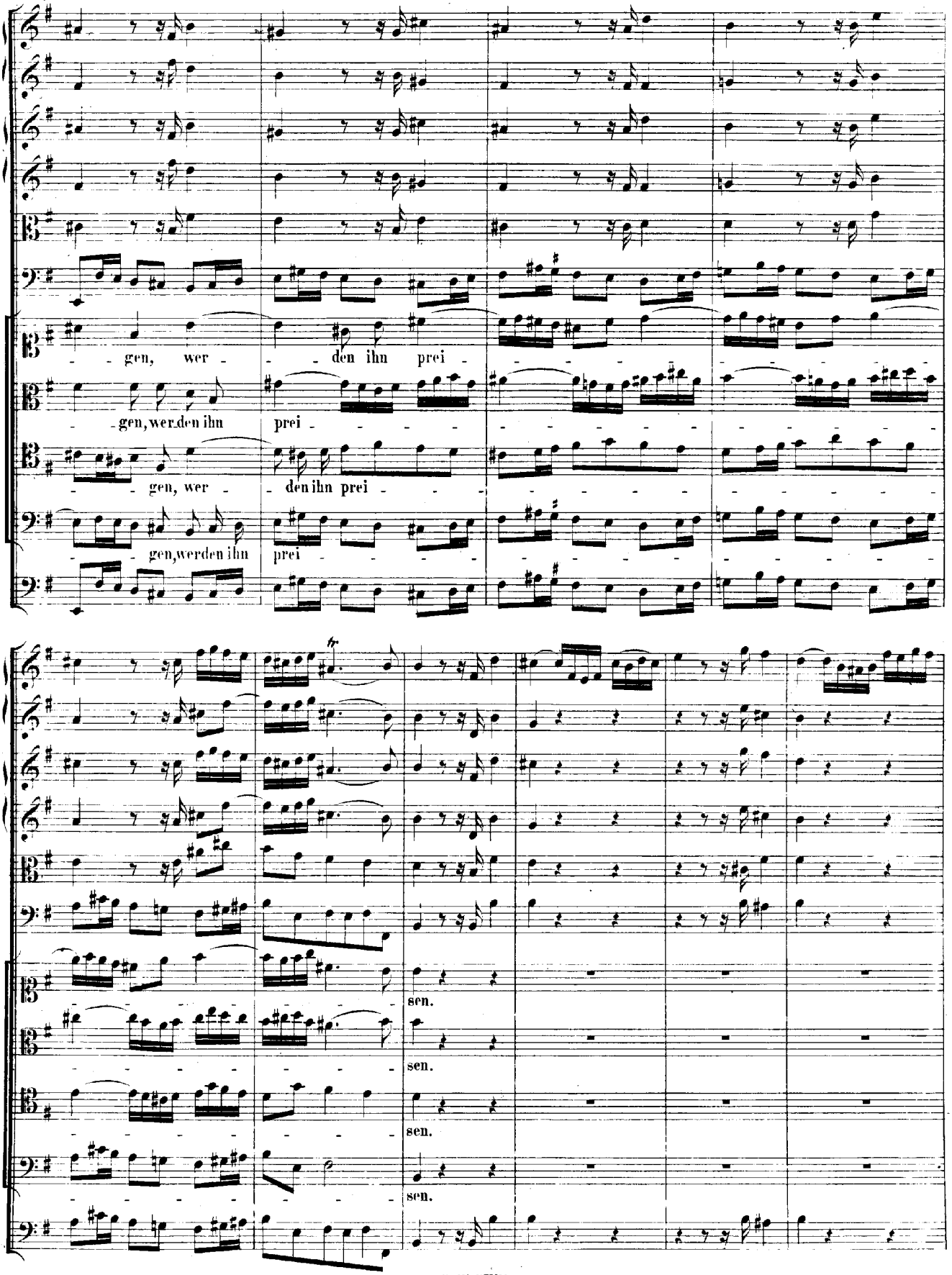

len es - sen,
die E - len - -
- - sen,
die E - len - -
Die E - len - -
Die E - len - - - -

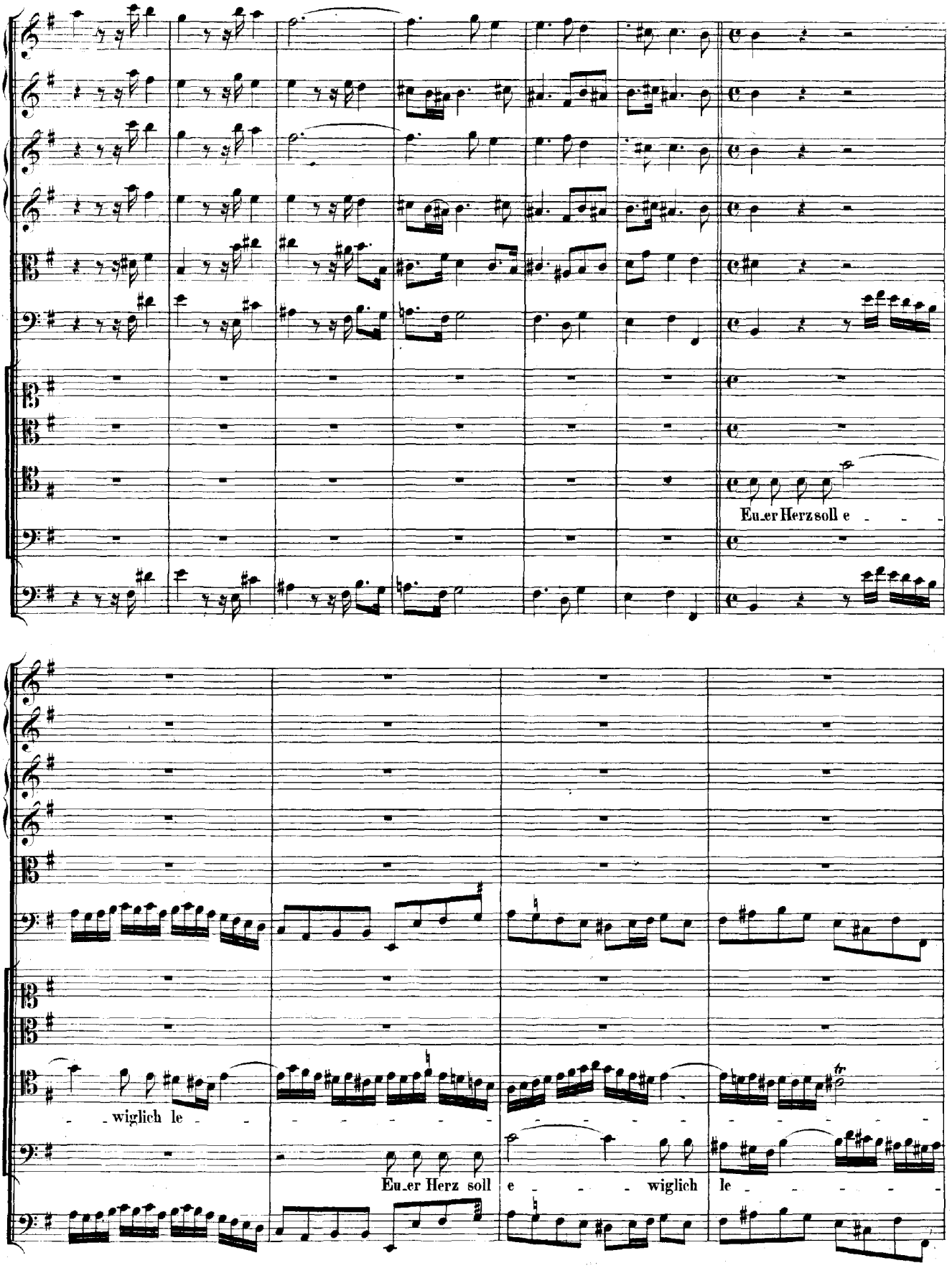

- - - den sol - len es - sen, die E - len - -
- - den sollen es - - - - sen, die E - -
- - den sol - len es - - sen, die E - len - - den, die E - -
- den sol - len es - - - - sen, die E - -

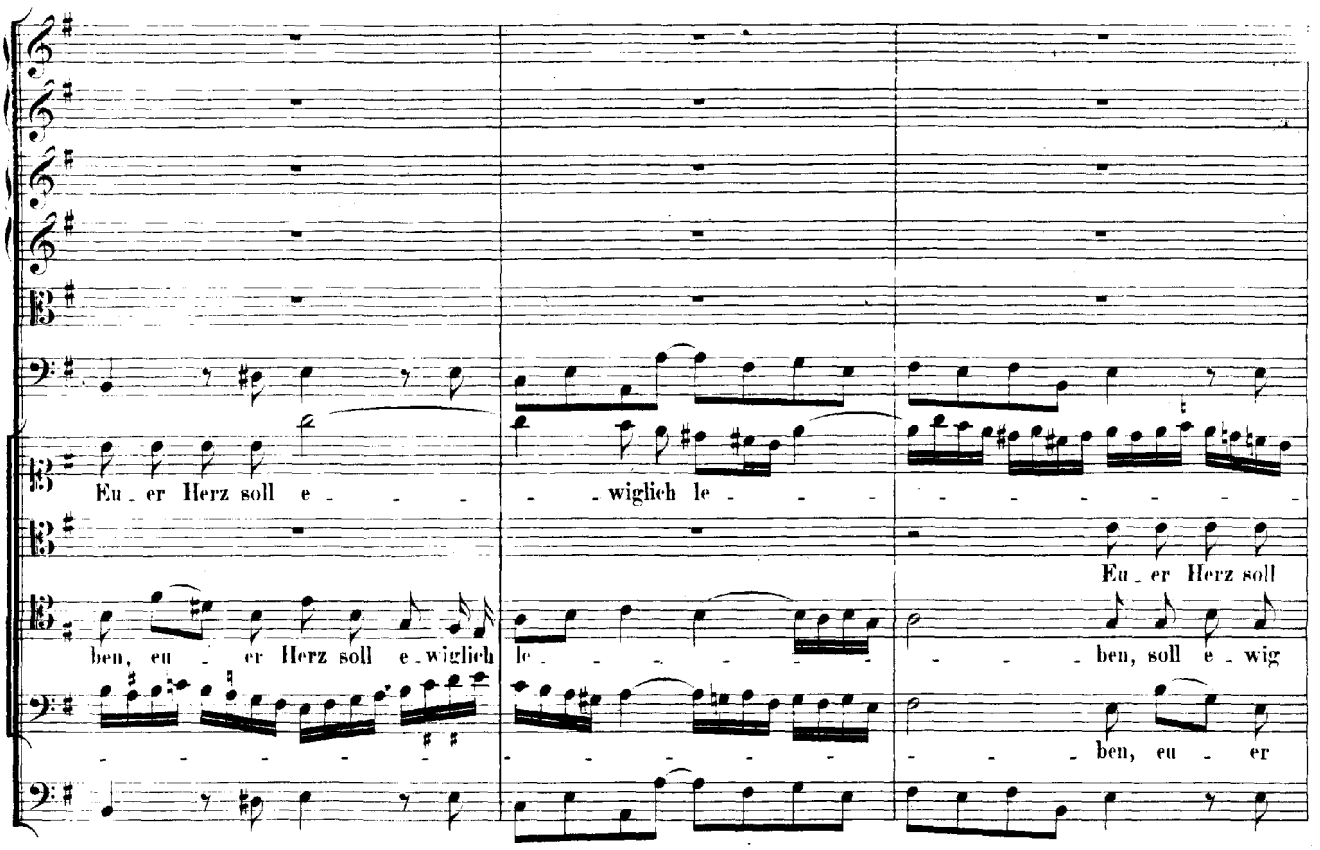

den sollen essen, dass sie satt, satt, sollen es - sen, dass sie satt,
len - - - den sollen essen, dass sie satt, dass sie satt, dass sie satt,
len - - - den sollen essen, dass sie satt, satt, sol - len es - sen, dass sie
len - - - den sollen es - sen, dass sie satt
satt wer - den,
satt wer - den,
satt, satt wer - den, und die nach dem
wer - den,

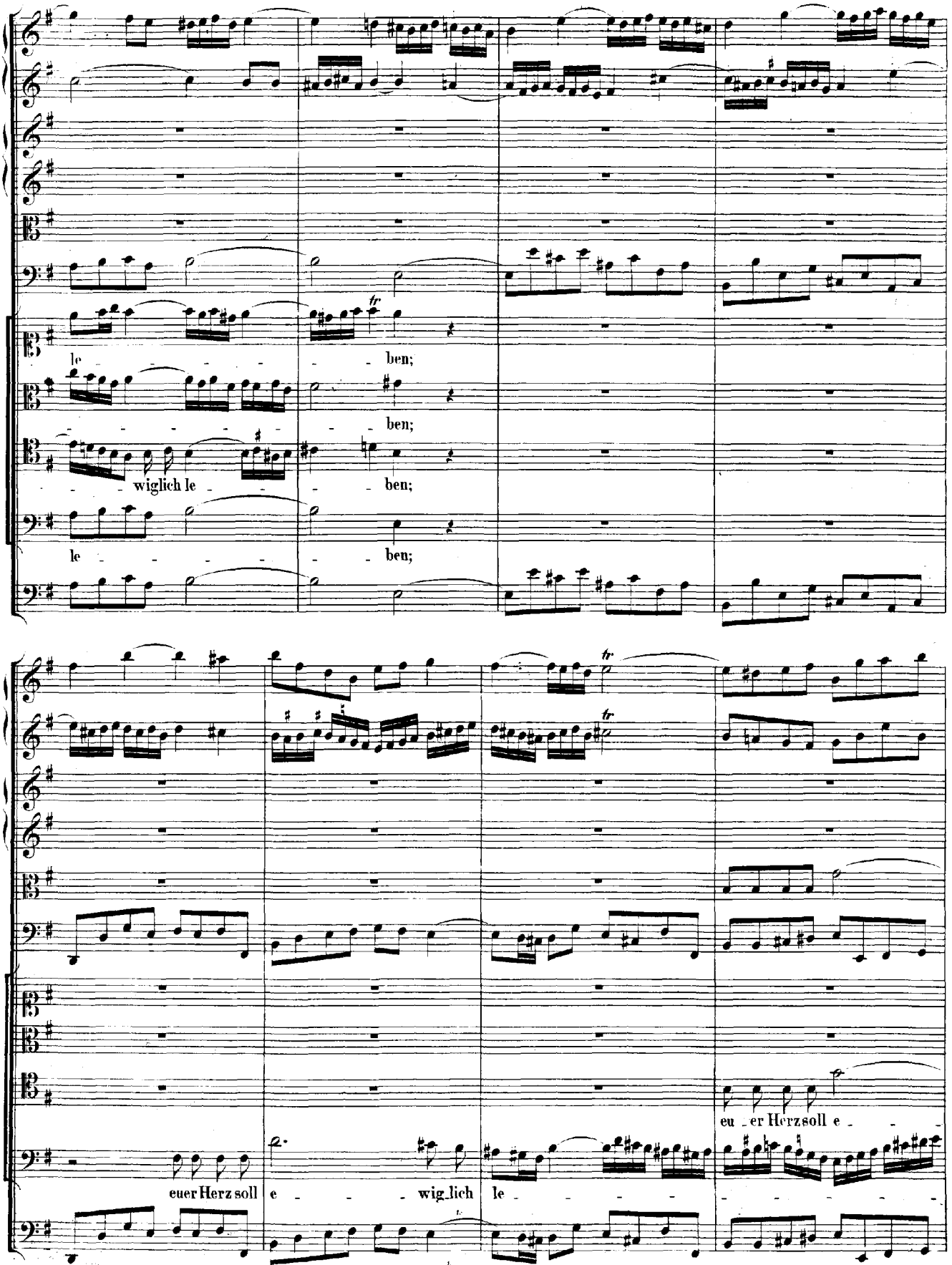

und die nach dem Herrn fra
und die nach dem Herrn fra
gen, die nach dem
Herrn fra
gen, die nach dem
und die nach dem Herrn fra

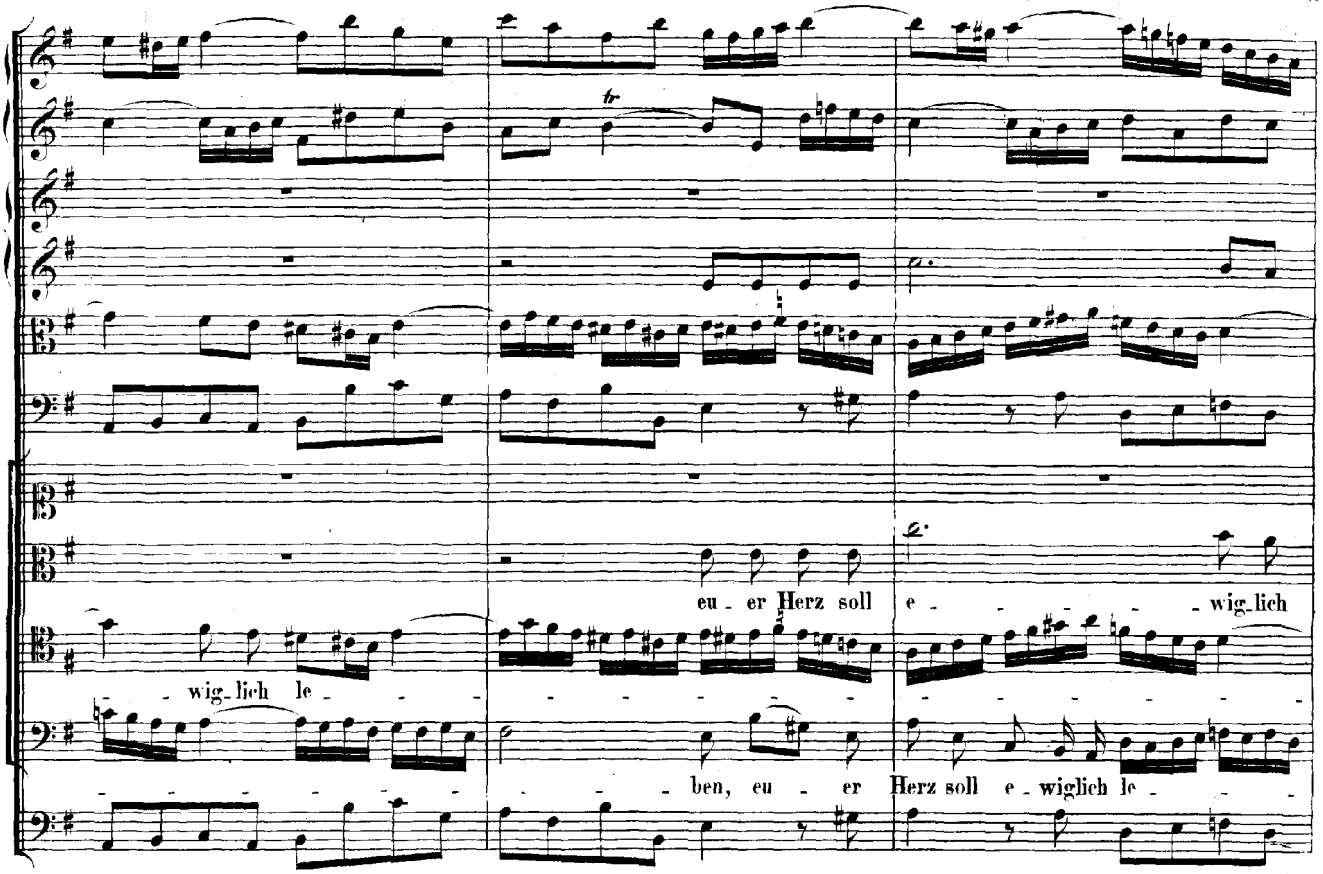

Herrn, nach dem Herrn fra
Herrn fra
gen, die nach dem Herrn
fra

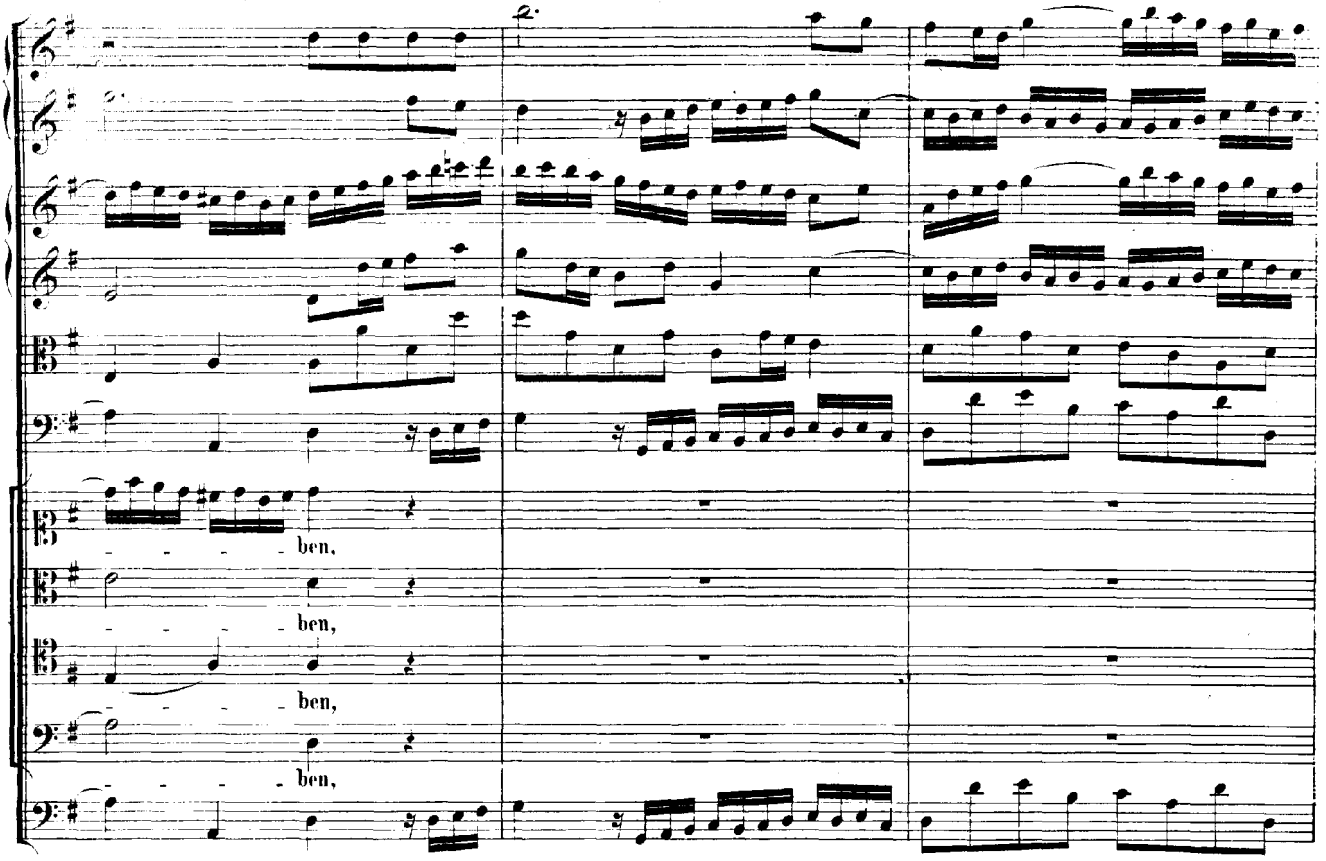

gen, wer - den ihn prei -
gen, wer den ihn prei -
gen, wer - den ihn prei -
gen, wer den ihn prei -
tr
sen.
sen.
sen.
sen.

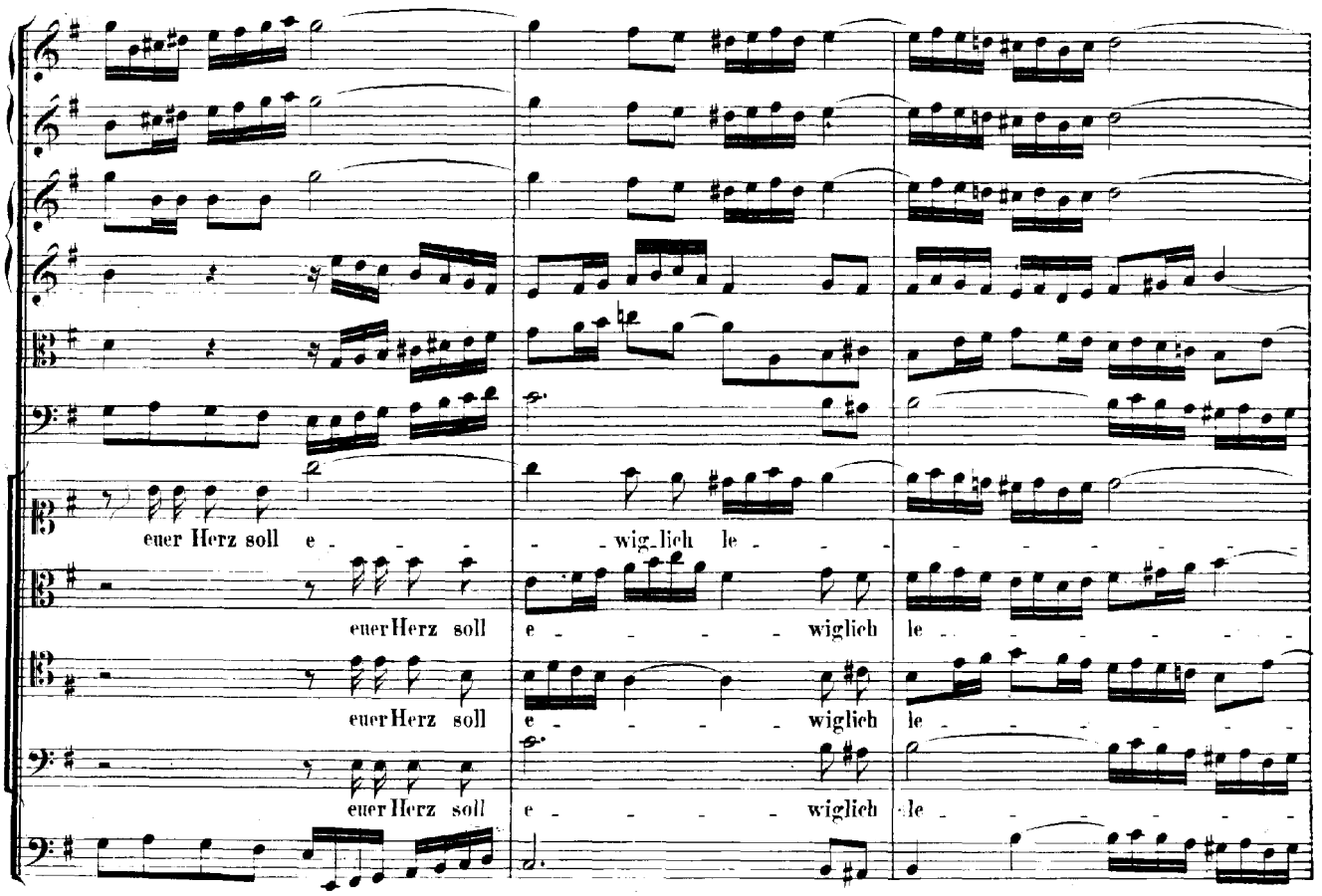

Eu_er Herz soll e
wiglich le
Eu_er Herz soll
e
wiglich
le

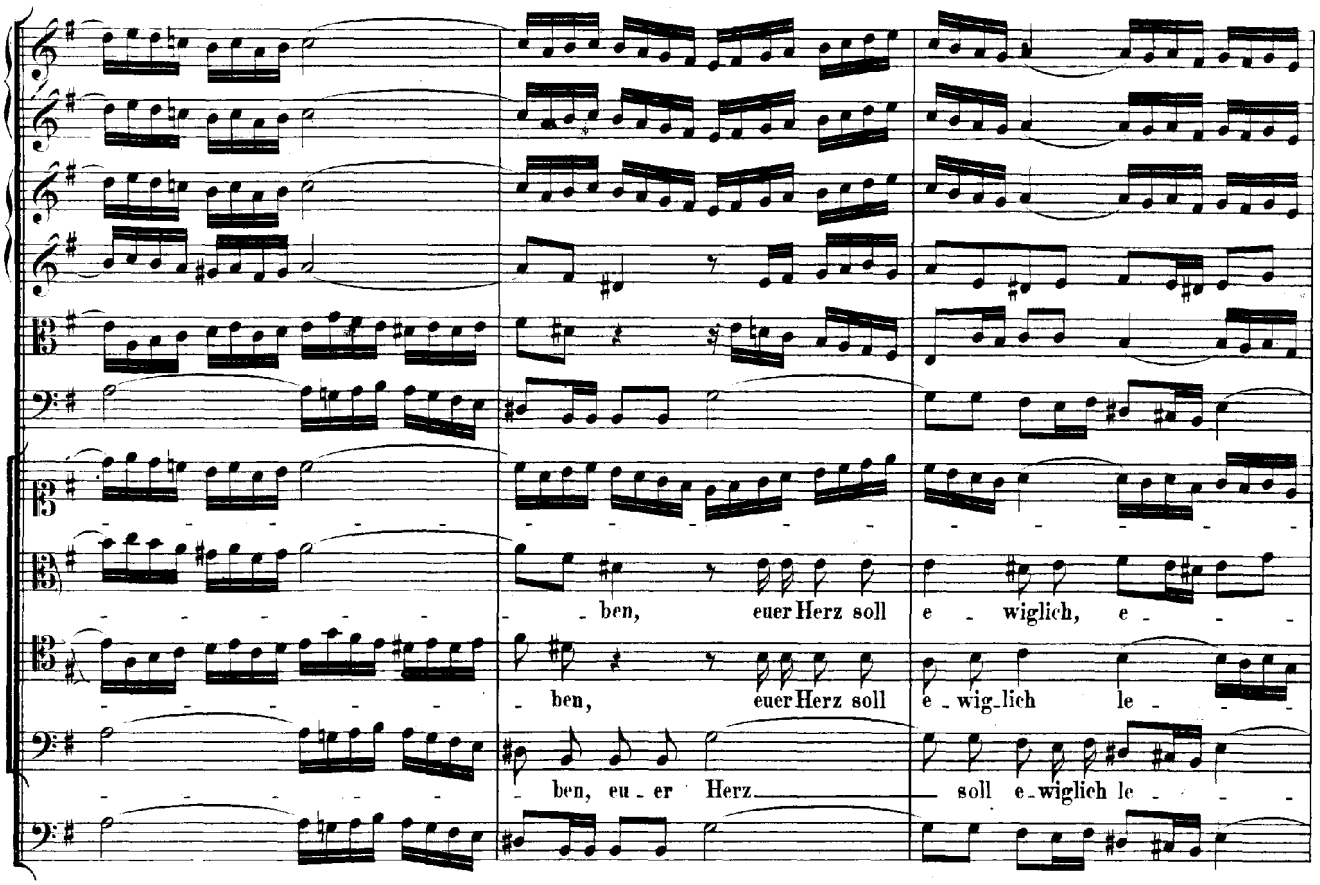

Eu_er Herz soll e_ _ _ _ _wiglich le_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Eu_er Herz soll
ben, eu_ _er Herz soll e_wiglich le_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ben, soll e_wig
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

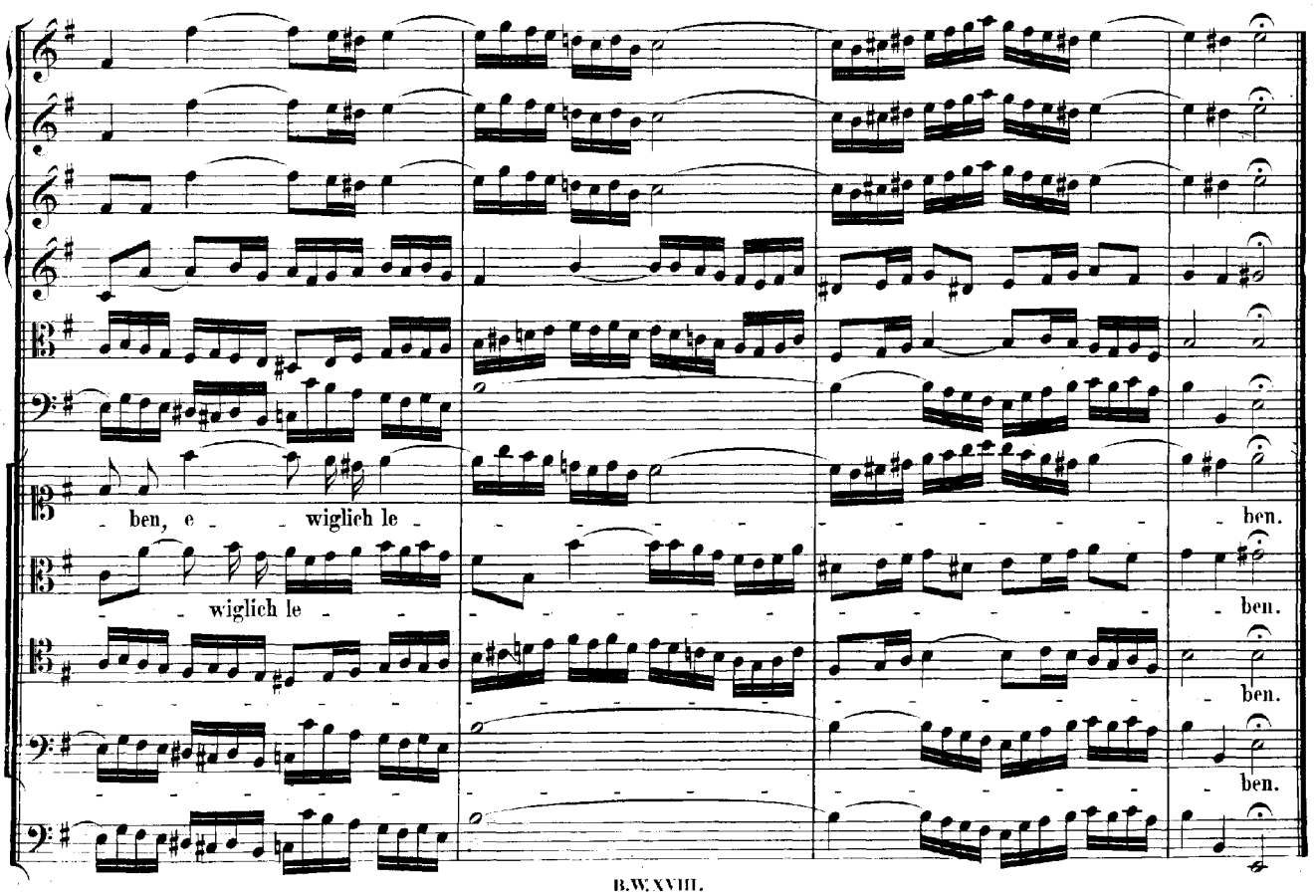

le - - - - - ben;
- - - - - - ben;
- - wiglich le - - - ben;
le - - - - - ben;
euer Herz soll e - - - wig lich le - - - - -


eu - er Herz soll e - - - - - wig-lich
wig-lich le - - - - -

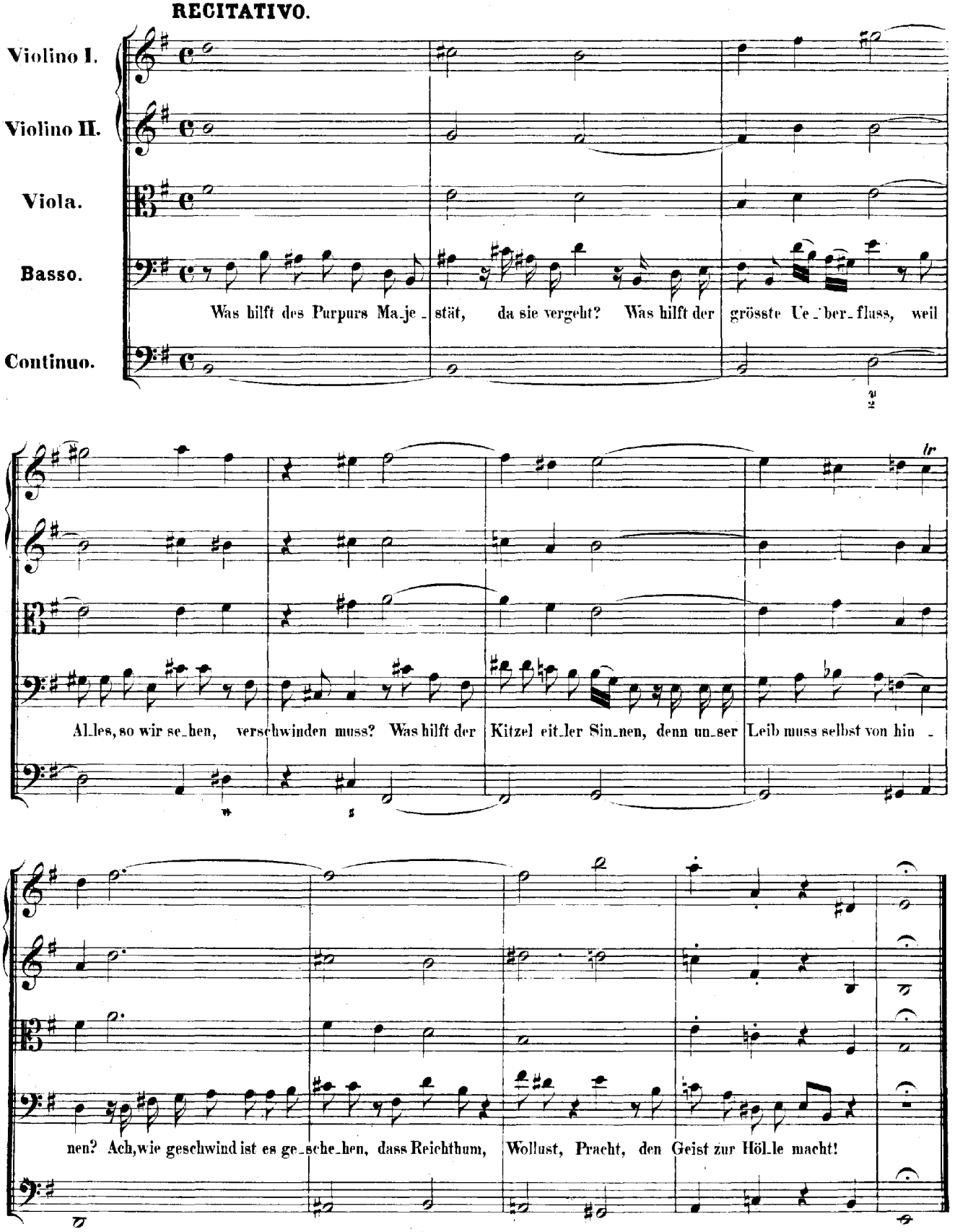

ben,
ben,
ben,
ben,


euer Herz soll e - - - - wig_lich le - - - - - - - - - -
euer Herz soll e - - - - - wiglich le - - - - - - - - - -
euer Herz soll e - - - - - wiglich le - - - - - - - - - -
euer Herz soll e - - - - - wiglich le - - - - - - - - - -

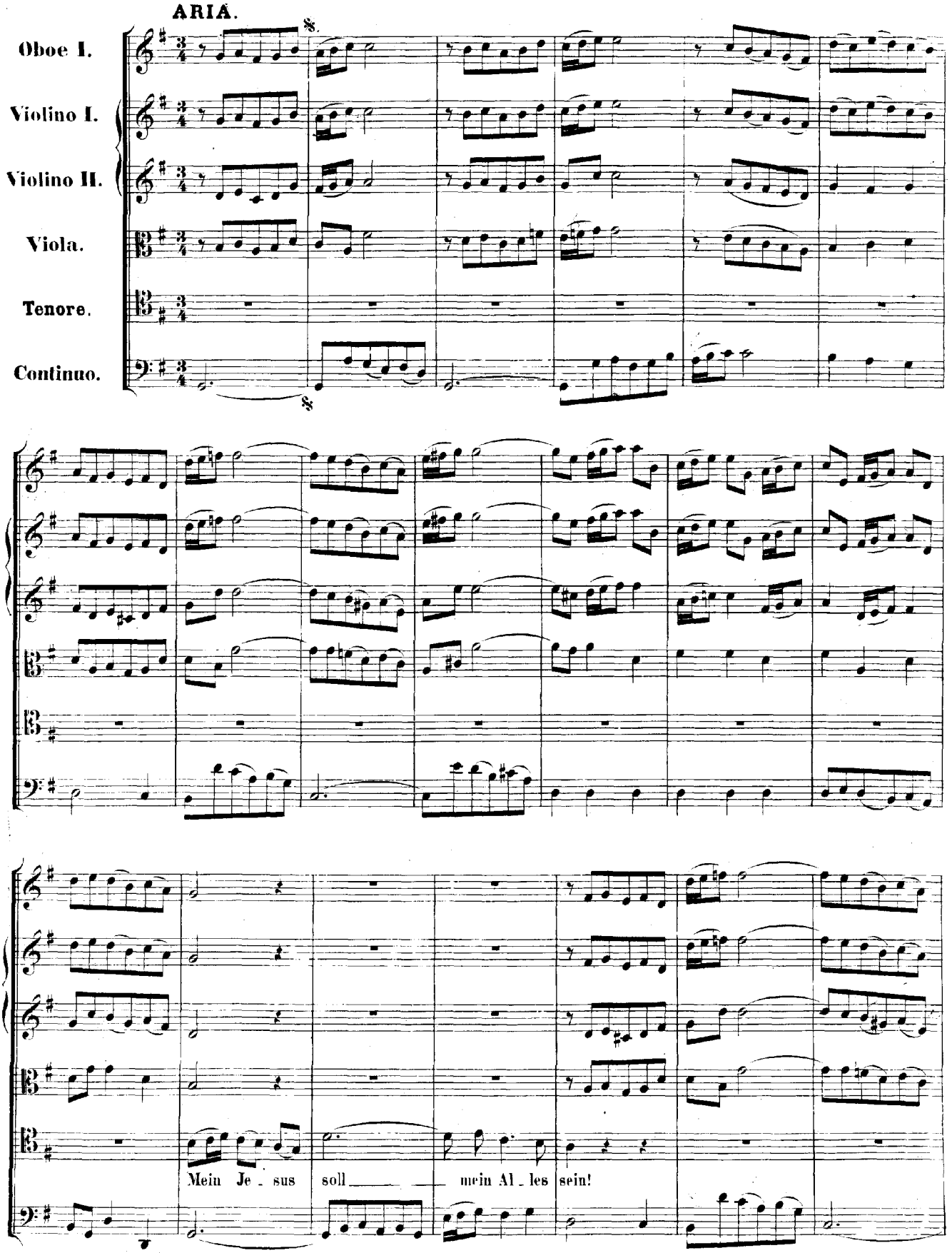

ben, euer Herz soll e - wiglich, e -
ben, euer Herz soll e - wig-lich le -
ben, eu - er Herz soll e-wiglich le -

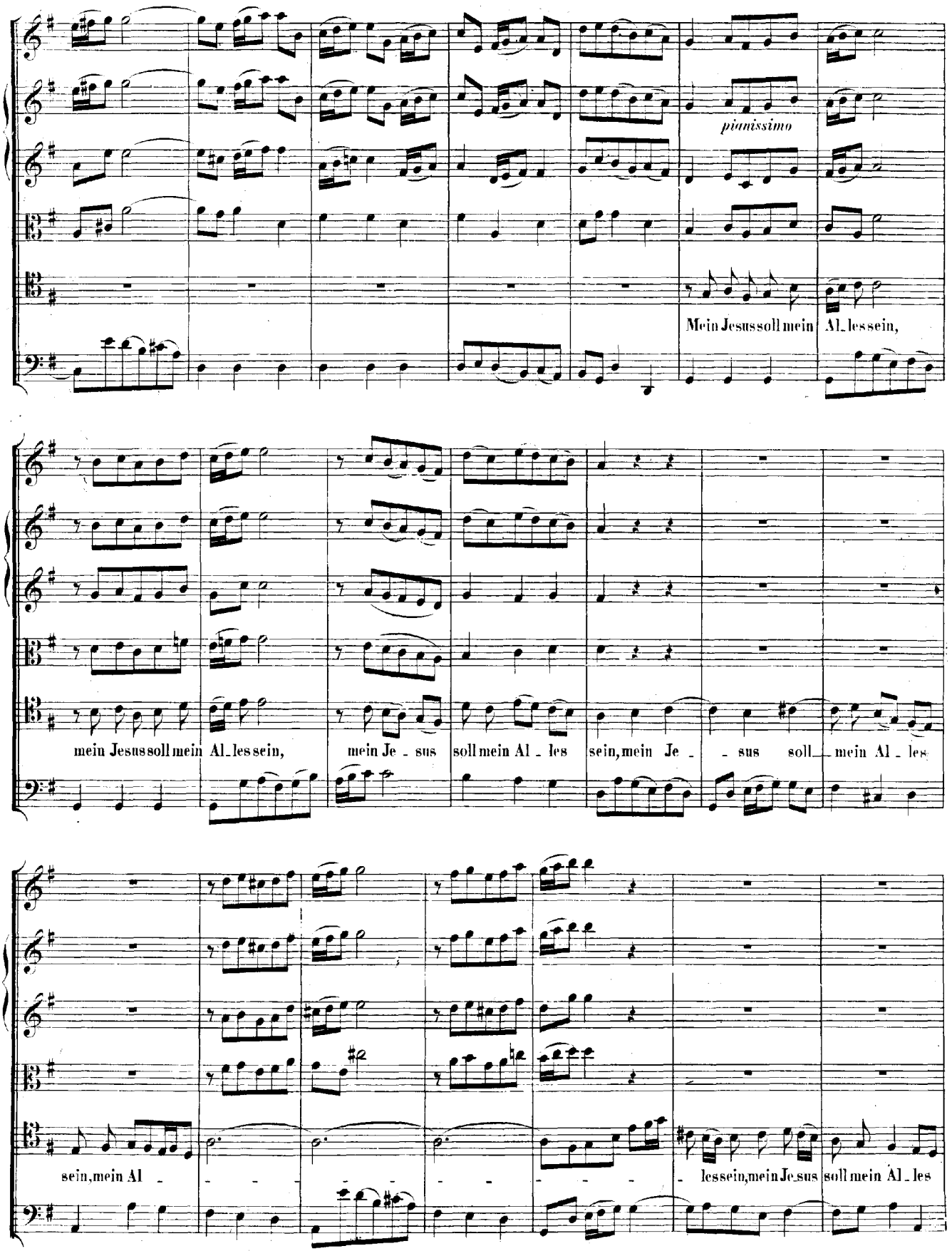

ben, e - wiglich le -
wiglich le -
ben.
ben.
ben.
ben.

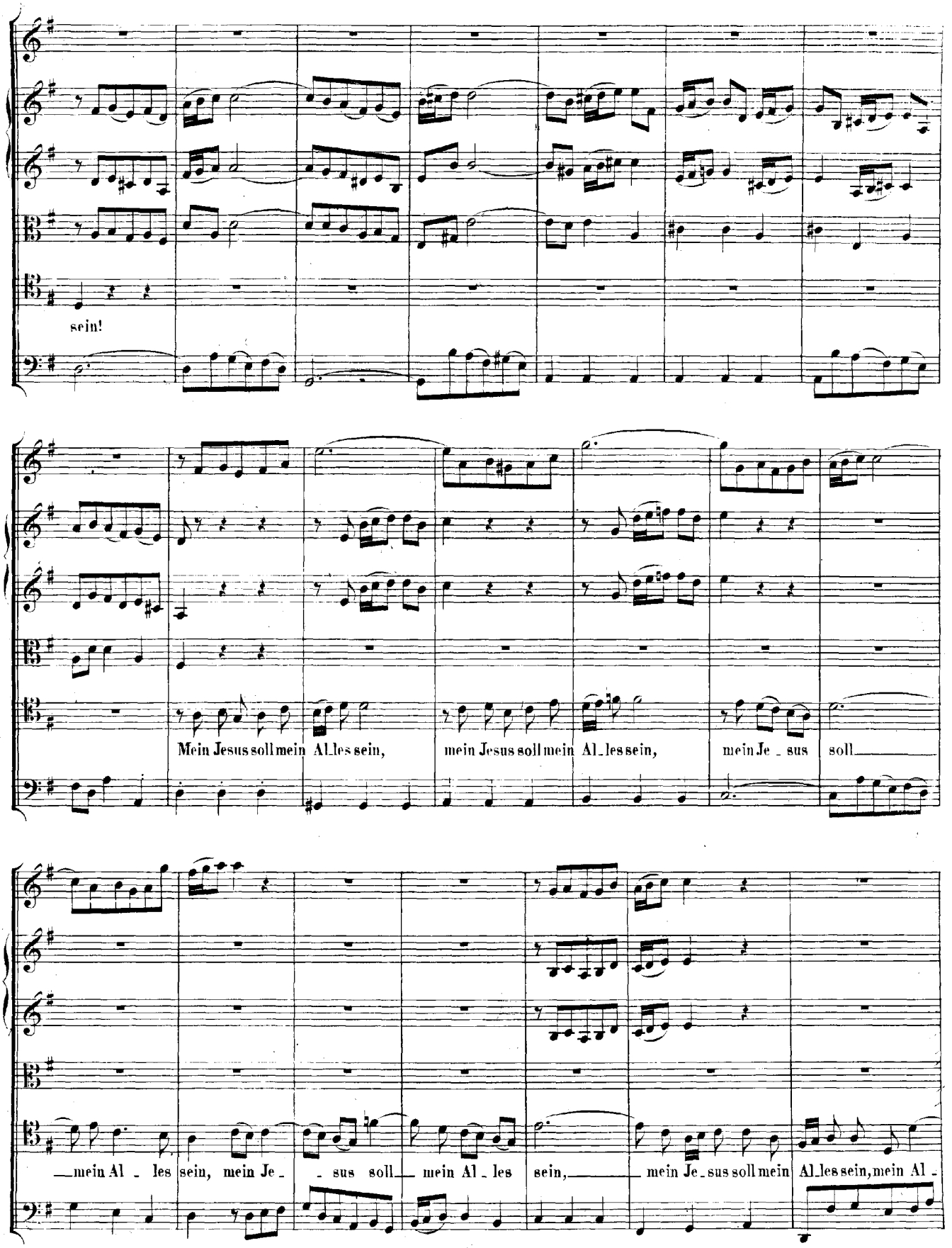
RECITATIVO.

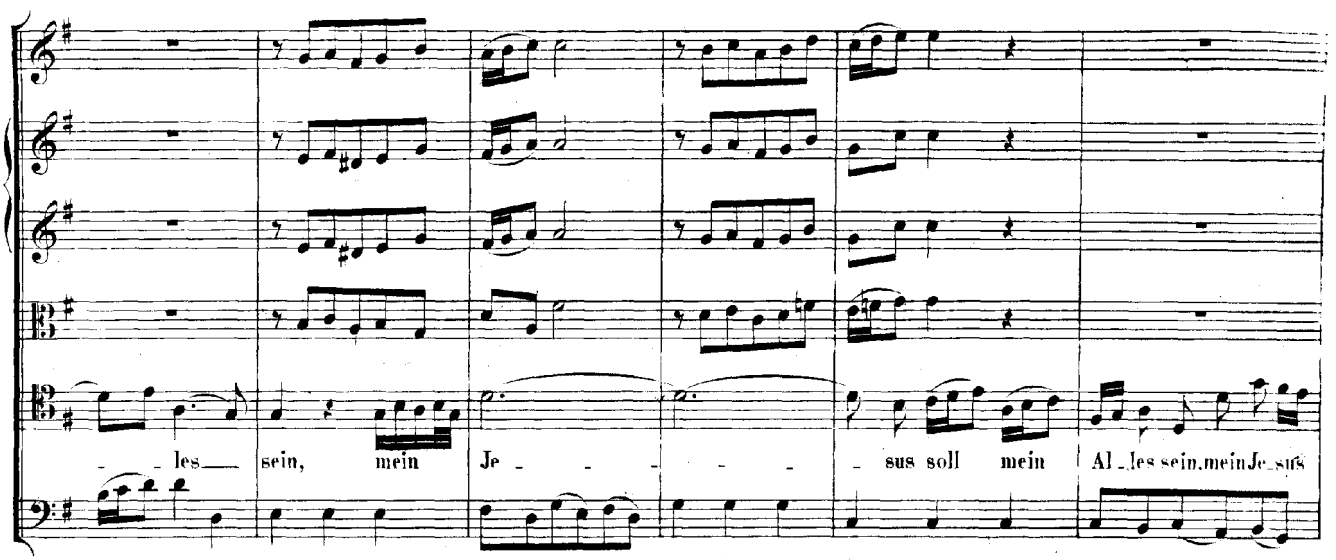

Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
Was hilft des Purpurs Ma_je_stät, da sie vergeht? Was hilft der grösste Ue_ber_fluss, weil
Al_les, so wir se_hen, verschwinden muss? Was hilft der Kitzel eit_ler Sin_nen, denn un_ser Leib muss selbst von hin_
nen? Ach, wie geschwind ist es ge_sche_hen, dass Reichthum, Wollust, Pracht, den Geist zur Höl_le macht!

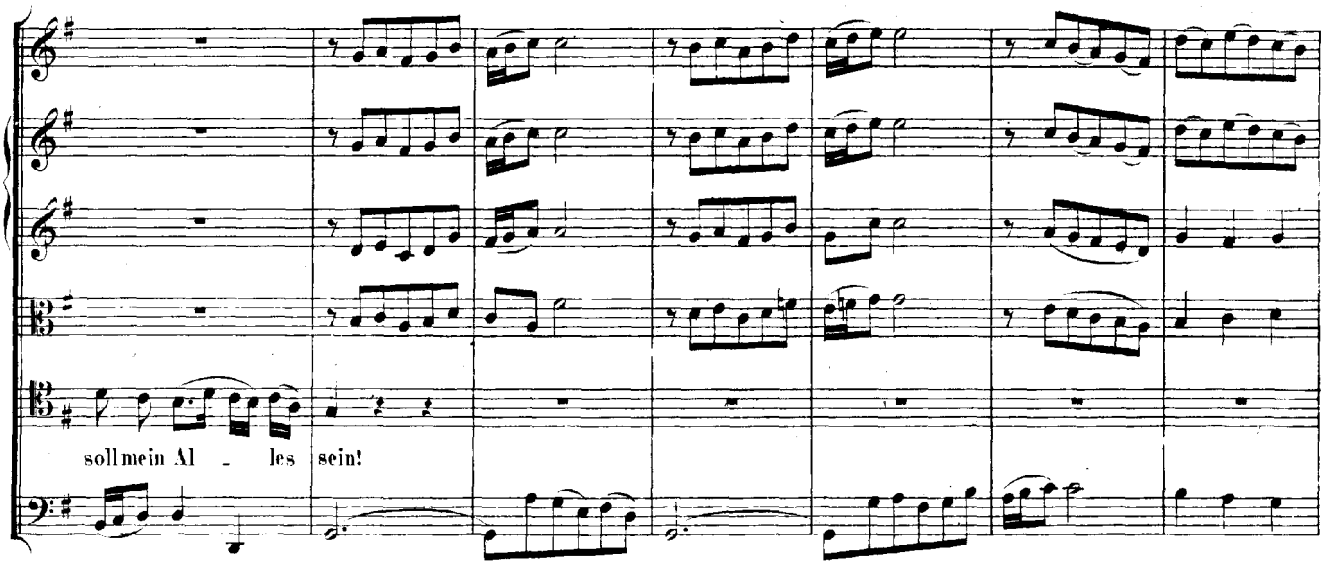
ARIA.

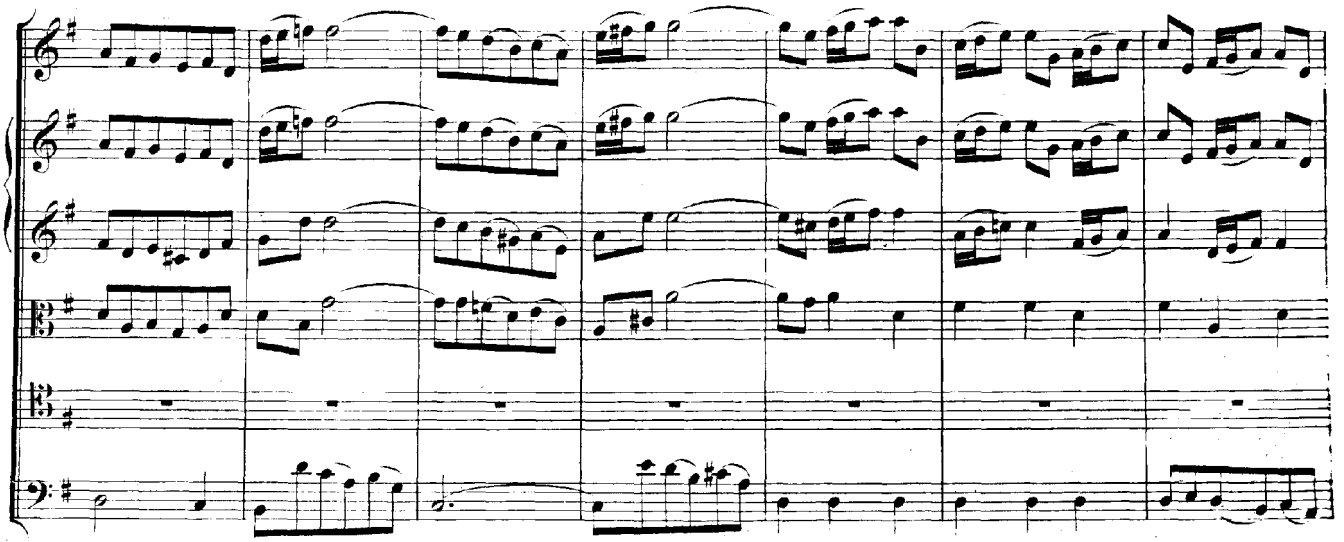

Oboe I.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Mein Je_sus soll mein Al_les sein!

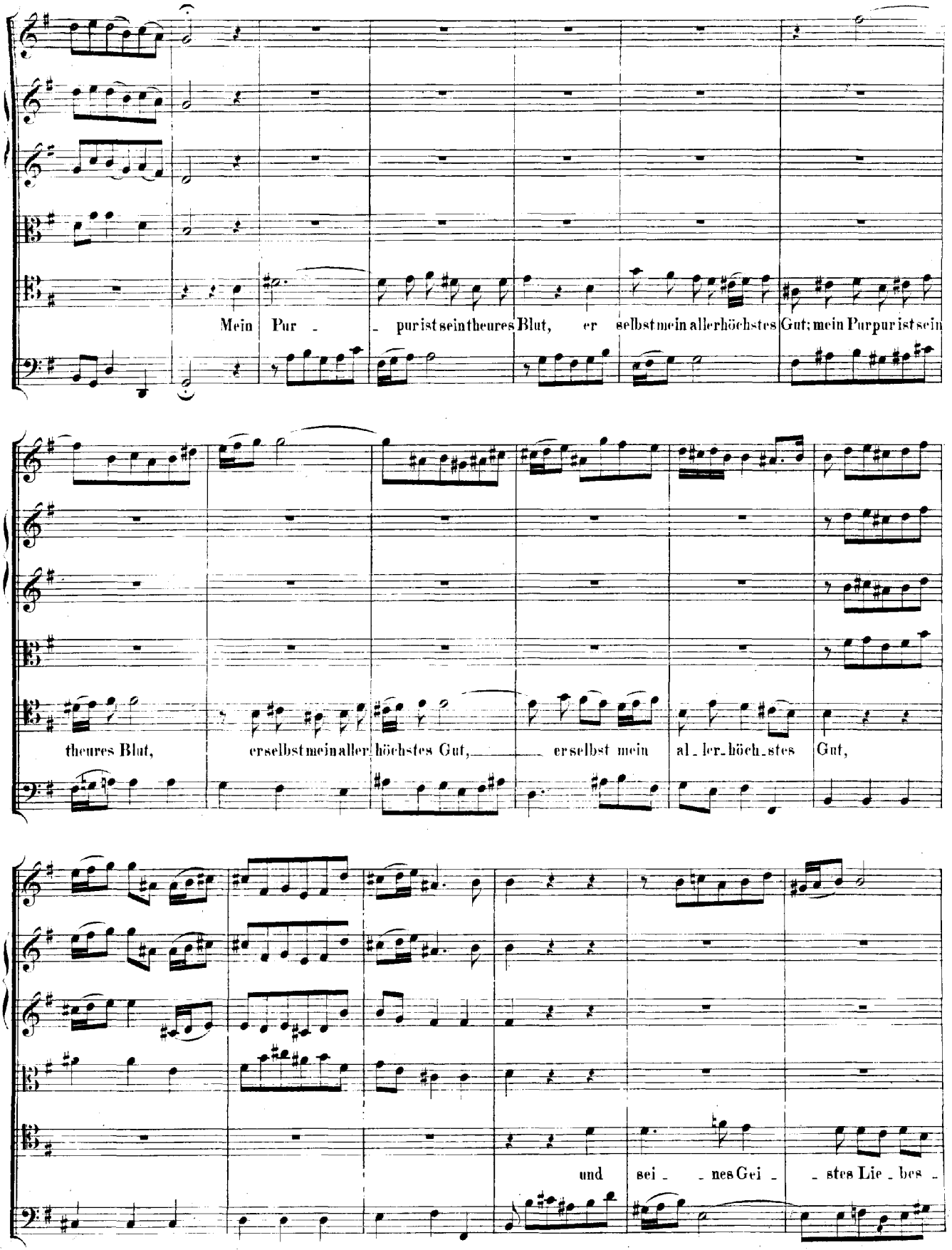

pianissimo
Mein Jesus soll mein Al_les sein,
mein Jesus soll mein Al_les sein, mein Je_sus soll mein Al_les sein, mein Je_ _sus soll_ mein Al_les
sein, mein Al_ _ _ _

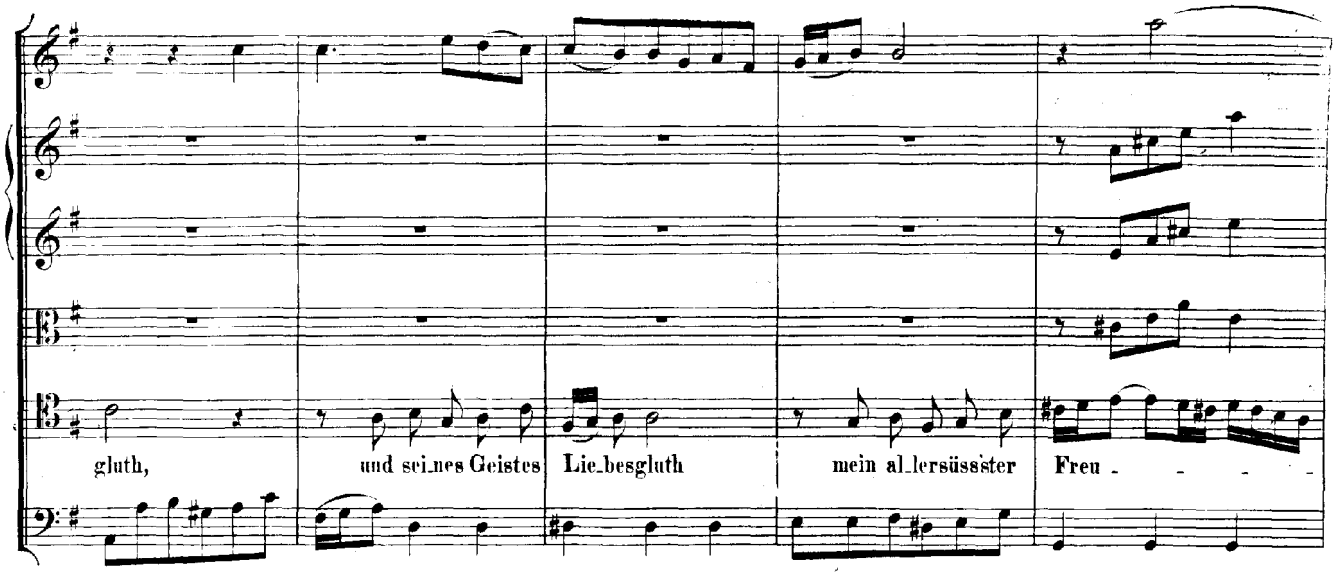

sein!
Mein Jesus soll mein Al_les sein, mein Jesus soll mein Al_les sein, mein Je_sus soll
_mein Al_les sein, mein Je_sus soll mein Al_les sein, mein Je_sus soll mein Al_les sein, mein Al_

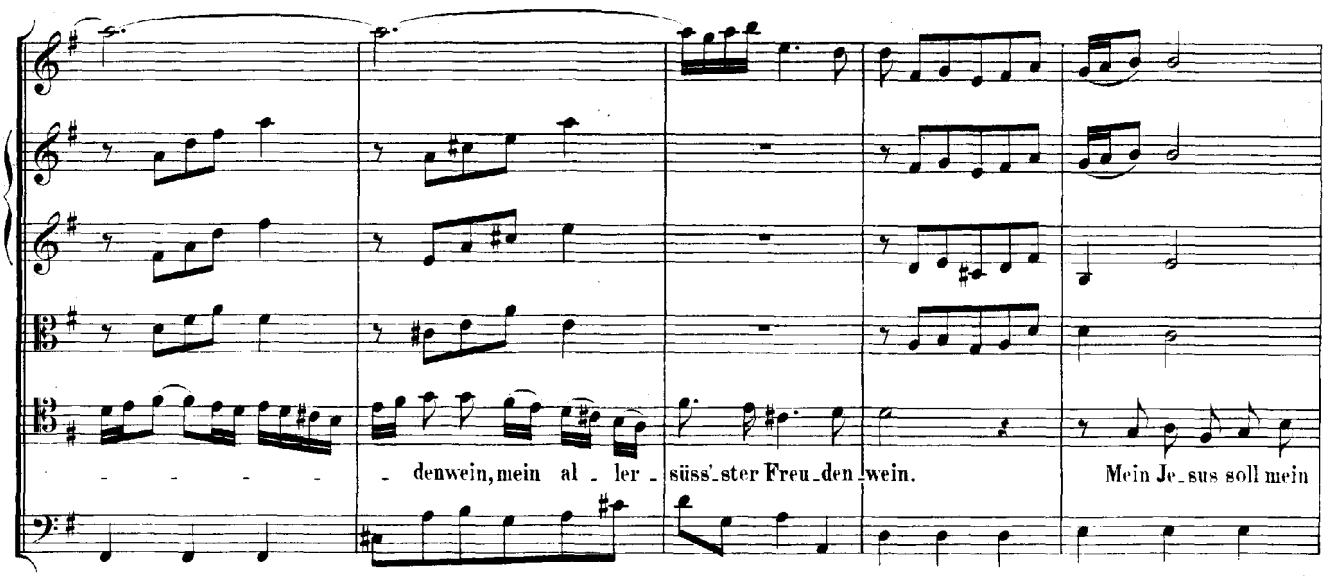

les sein, mein Je sus soll mein Al les sein, mein Je sus

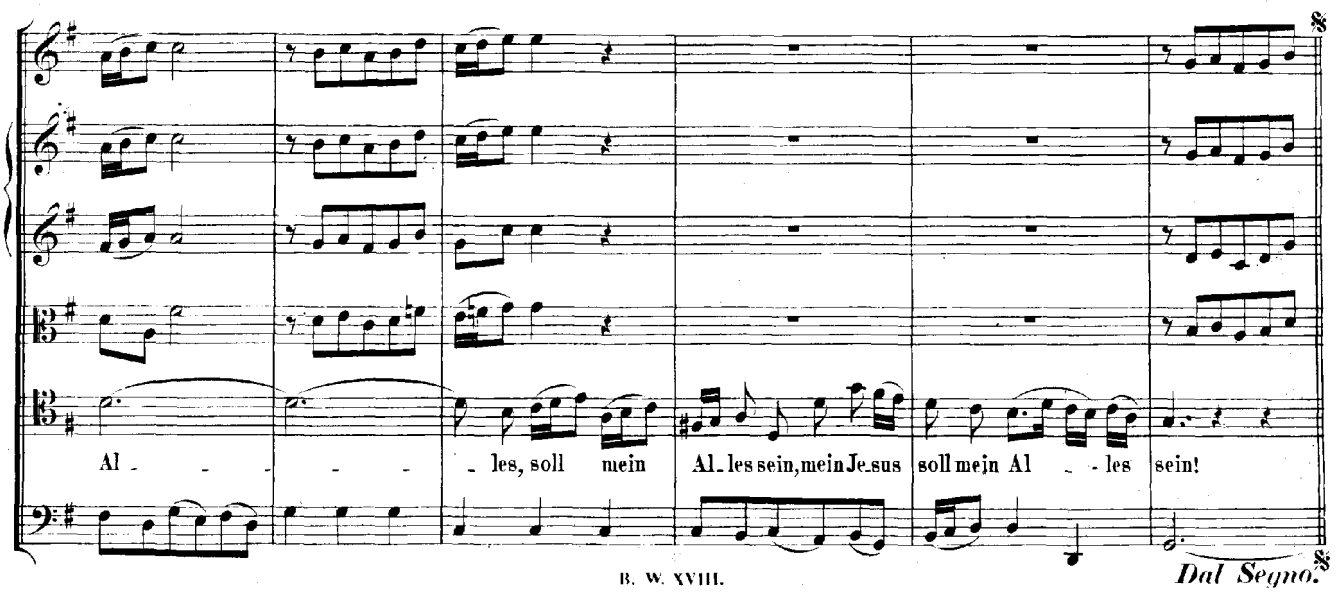

soll mein Al les sein!



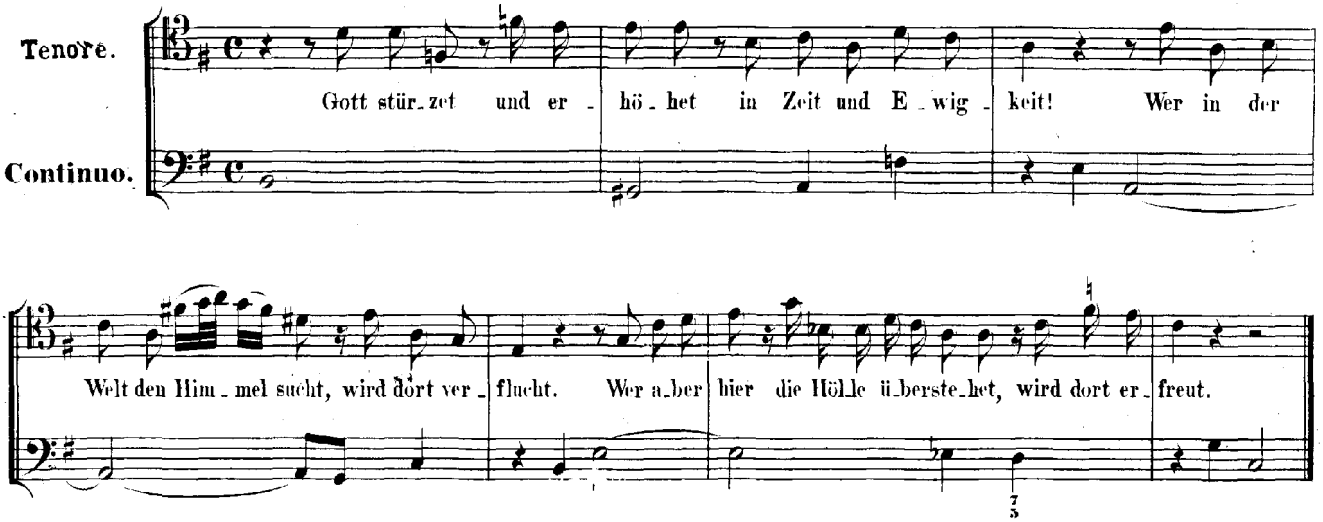

Mein Pur - - pur ist sein theures Blut, er selbst mein allerhöchstes Gut; mein Purpur ist sein
theures Blut, er selbst mein aller höchstes Gut, er selbst mein al - ler - höch - stes Gut,
und sei - - nes Gei - - stes Lie - bes -


gluth, und sei_nes Geistes Lie_besgluth mein al_lersüsss'ter Freu - - - -

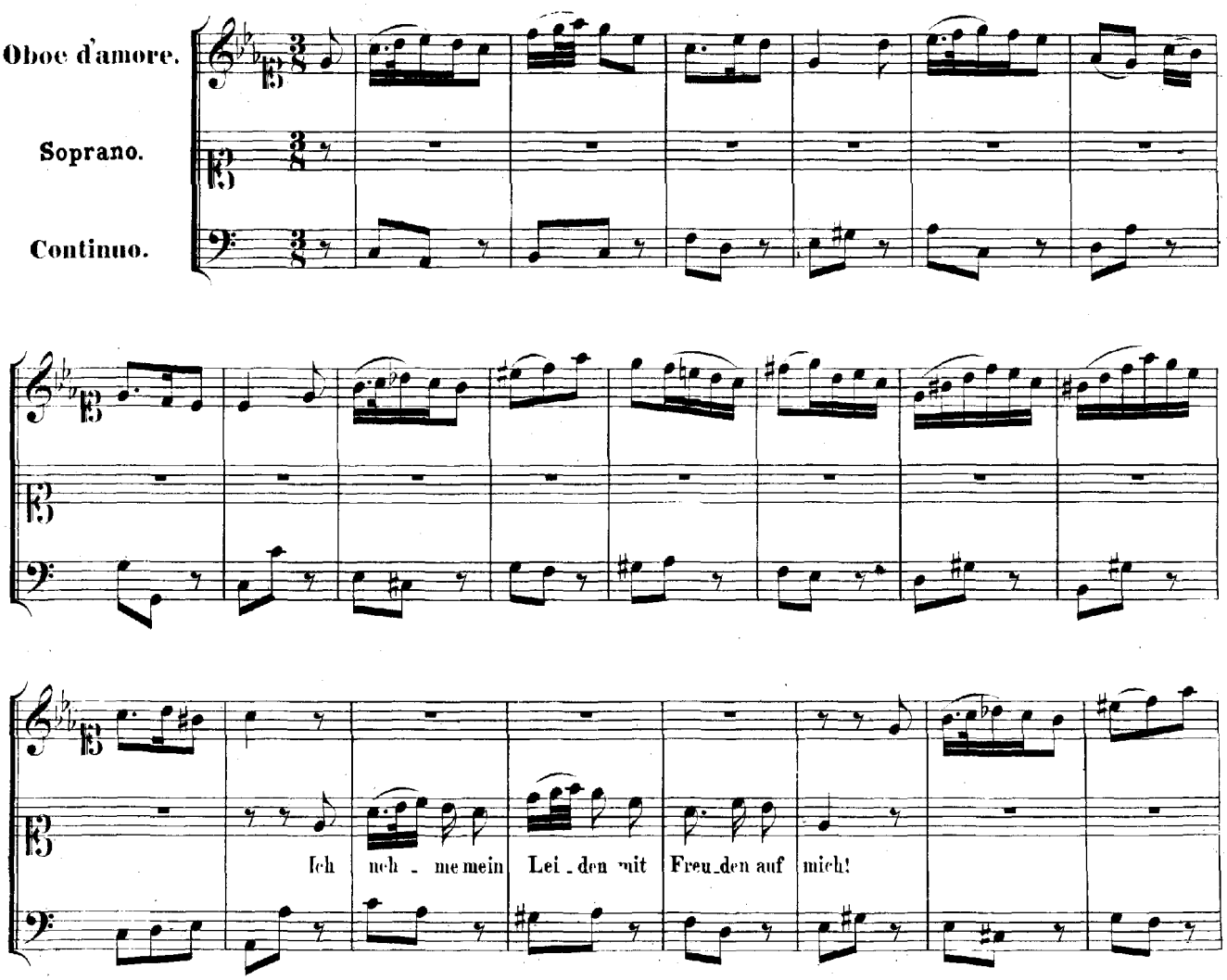

- - - - - denwein, mein al - ler - süss'_ster Freu_den_wein. Mein Je_sus soll mein

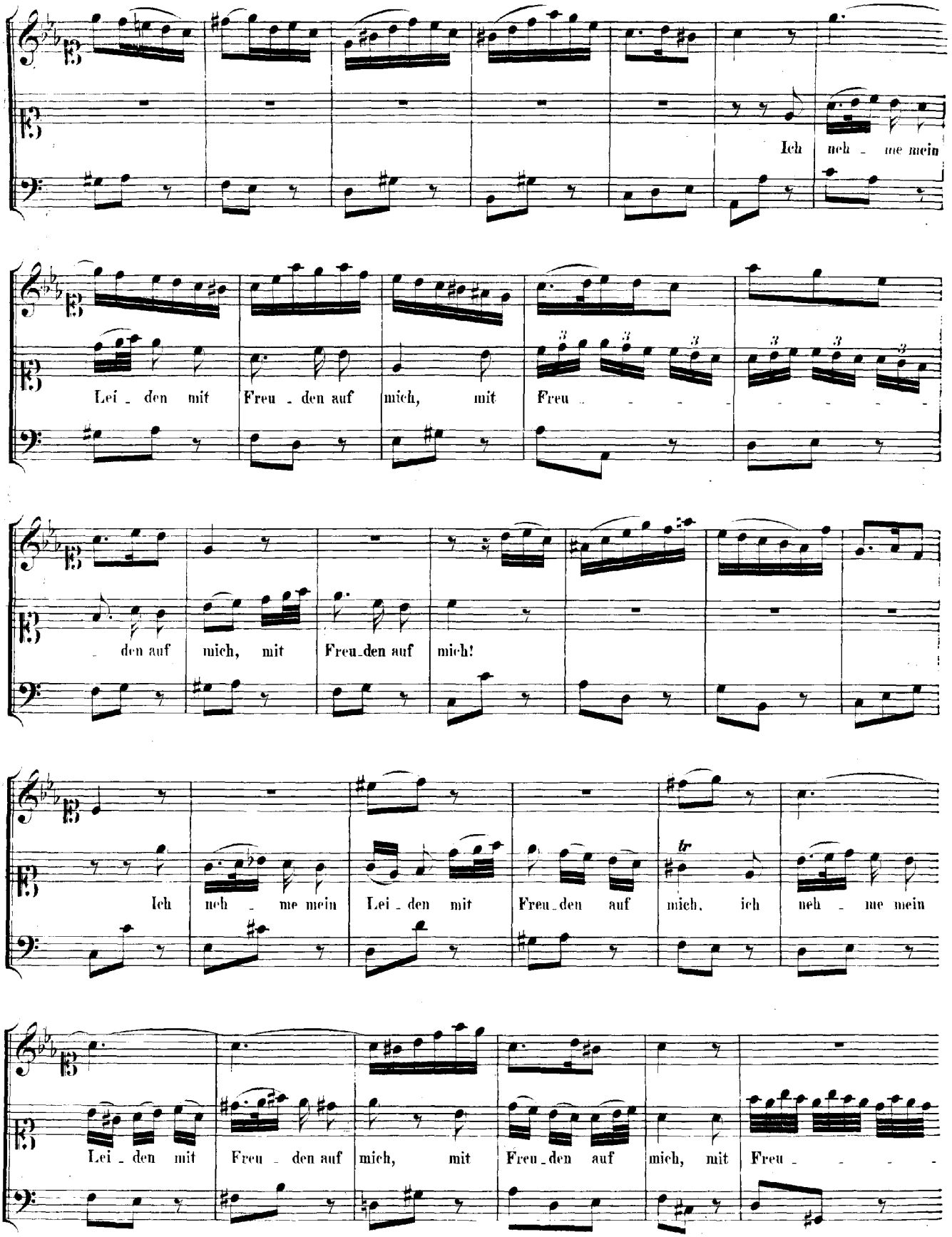

Al - - - - - les, soll mein Al_les sein, mein Je_sus soll mein Al - - les sein!
Dal Segno.

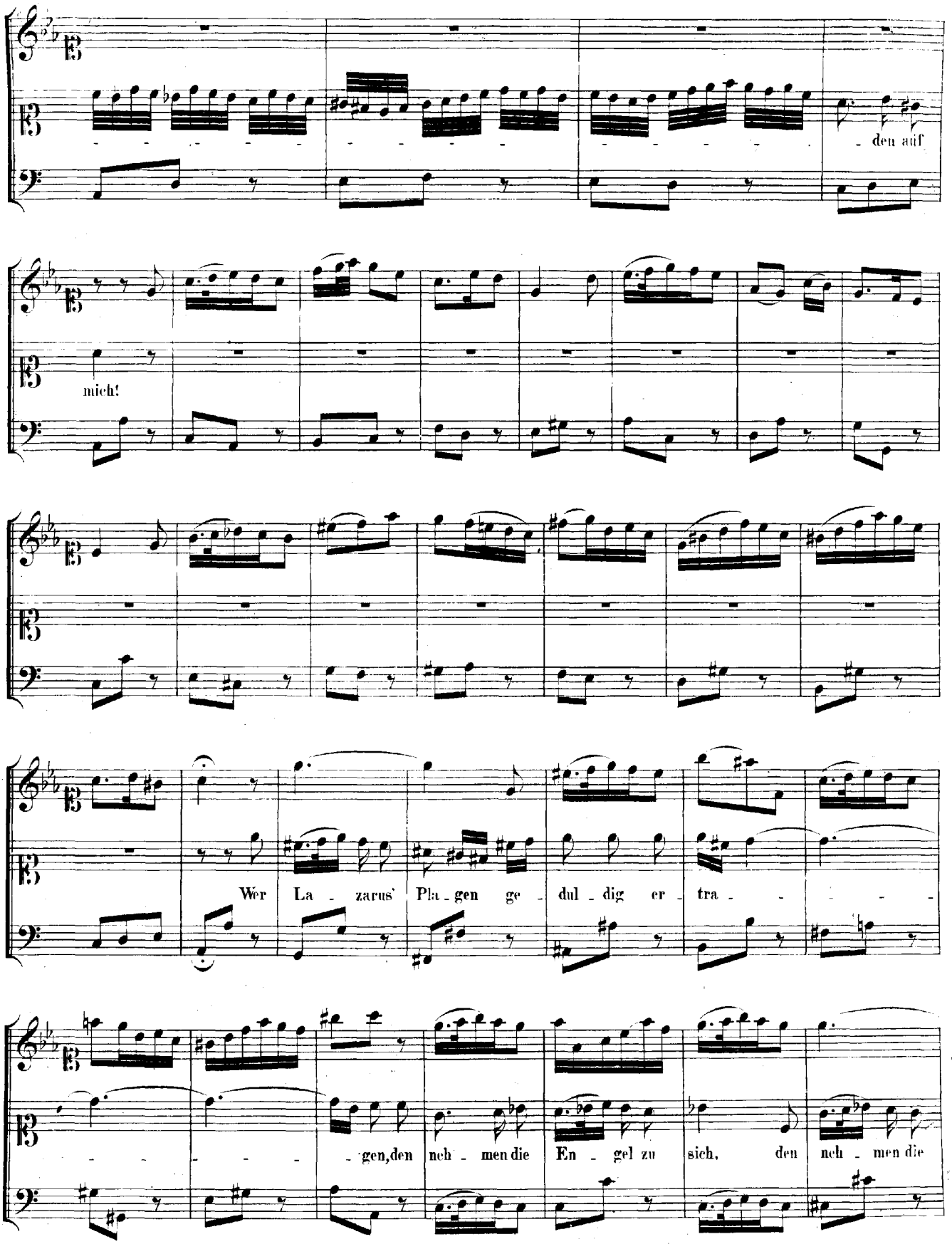
RECITATIVO.

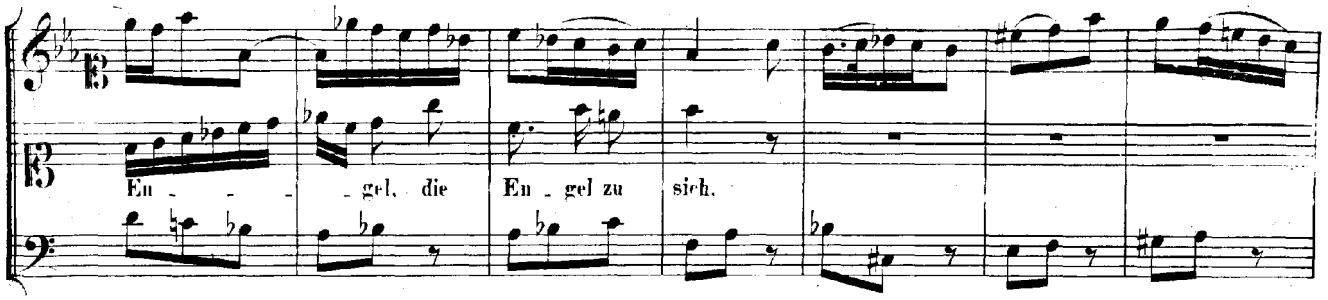


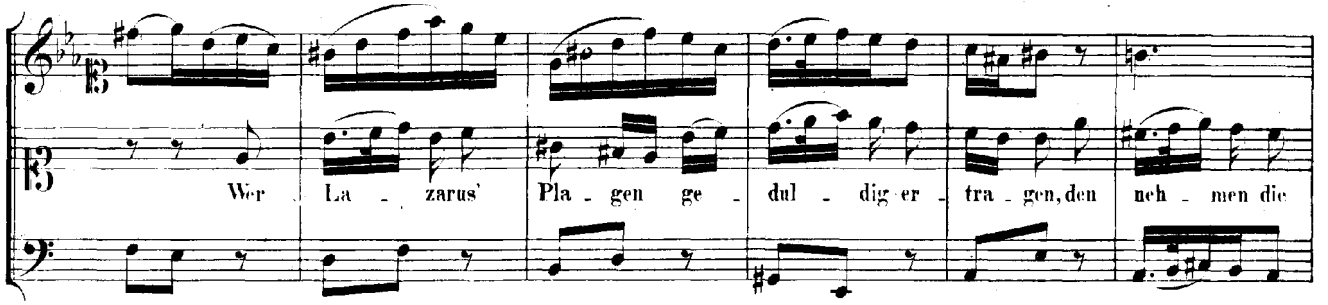
ARIA.

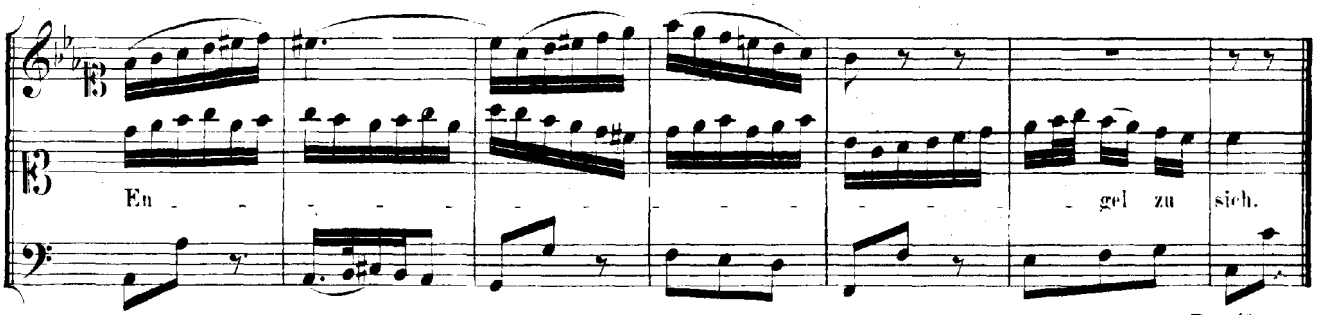



Ich neh - me mein
Lei - den mit Freu - den auf mich, mit Freu - - - - - - - - - -
- den auf mich, mit Freu-den auf mich!
Ich neh - me mein Lei - den mit Freu-den auf mich, ich neh - me mein
Lei - den mit Freu - den auf mich, mit Freu-den auf mich, mit Freu - - - -

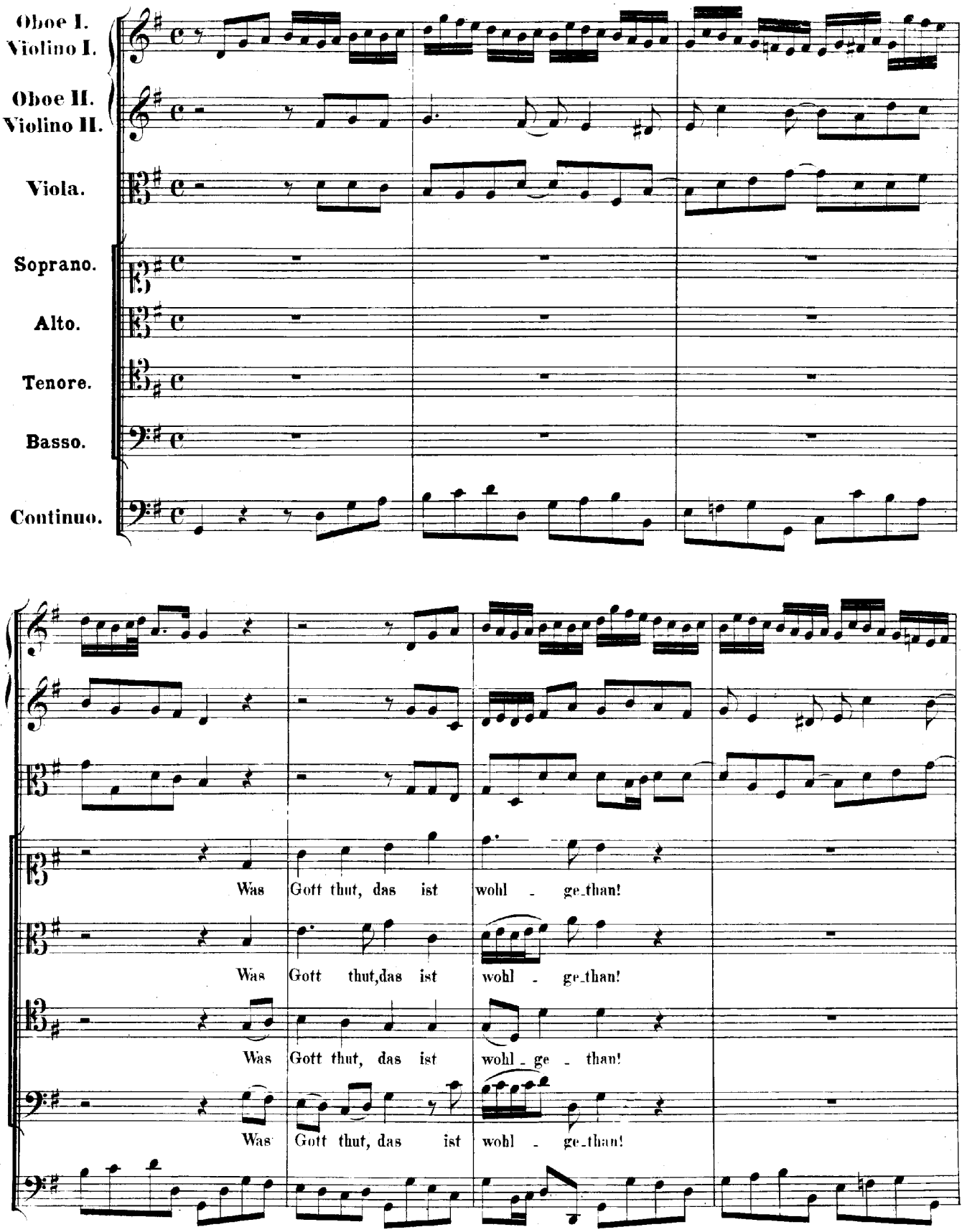

den auf
mich!
Wer La - zarus' Pla - gen ge - dul - dig er - tra - - -

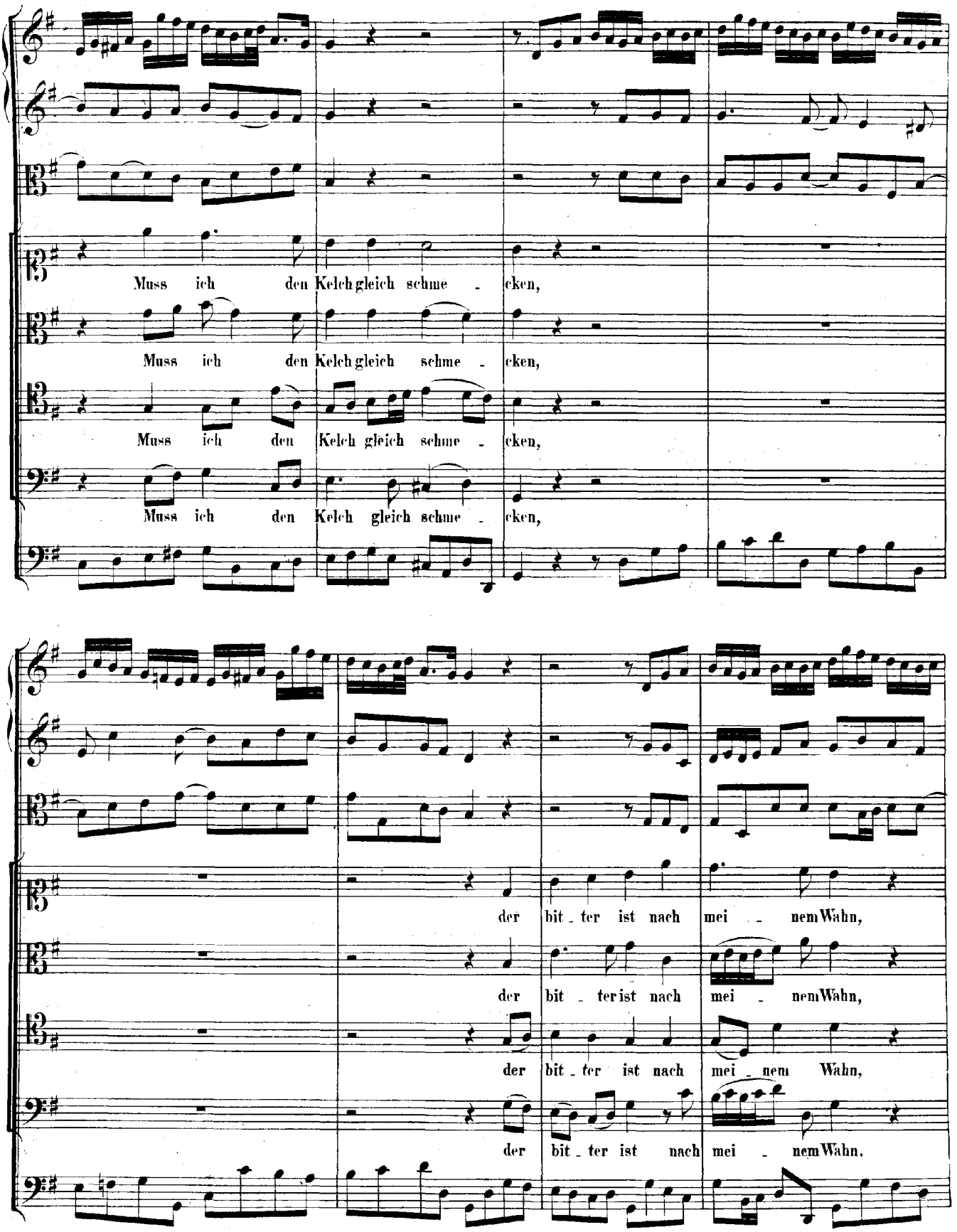

En - - - - gel, die En - gel zu sich.

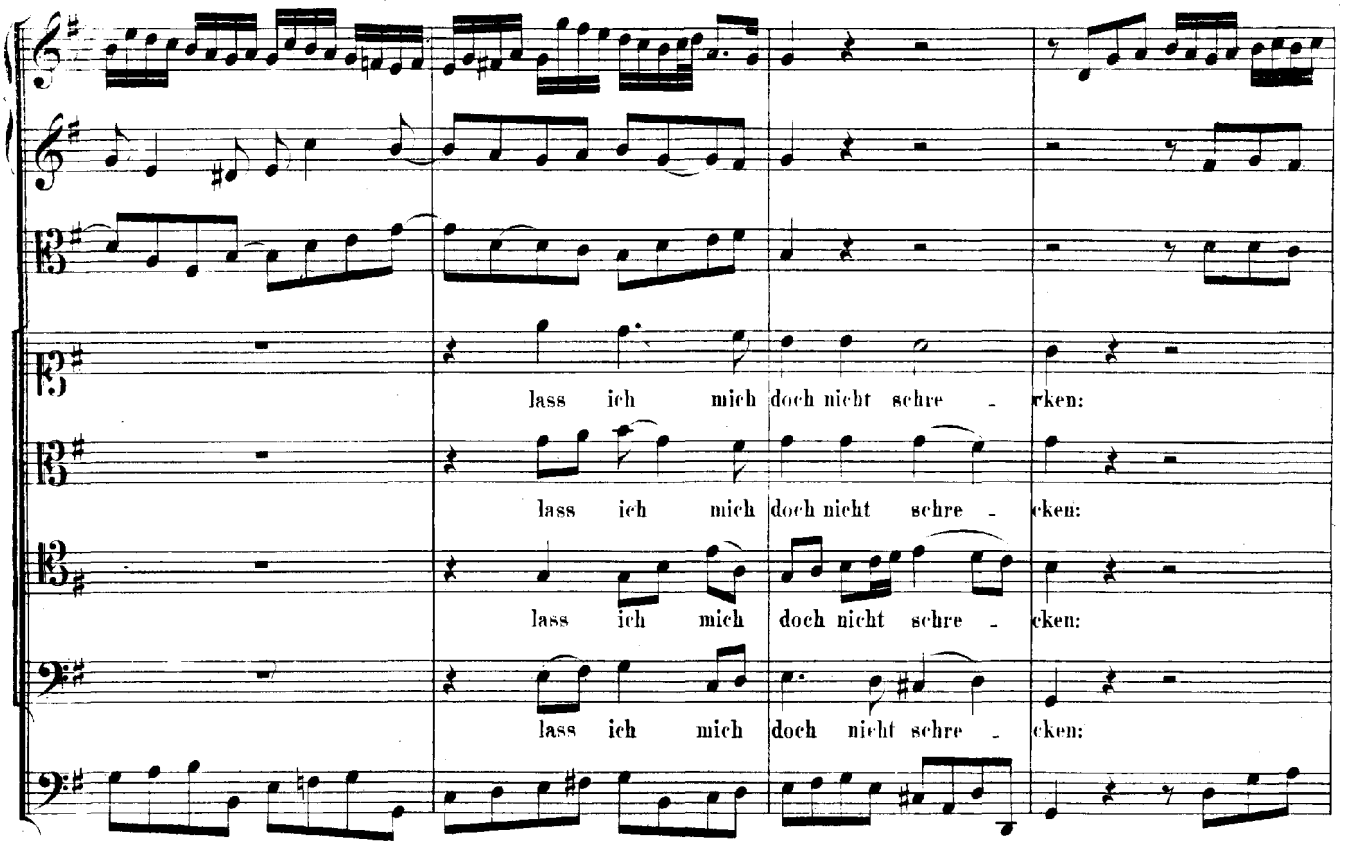

Wer La - zarus' Pla - gen ge - dul - dig er - tra - gen, den neh - men die

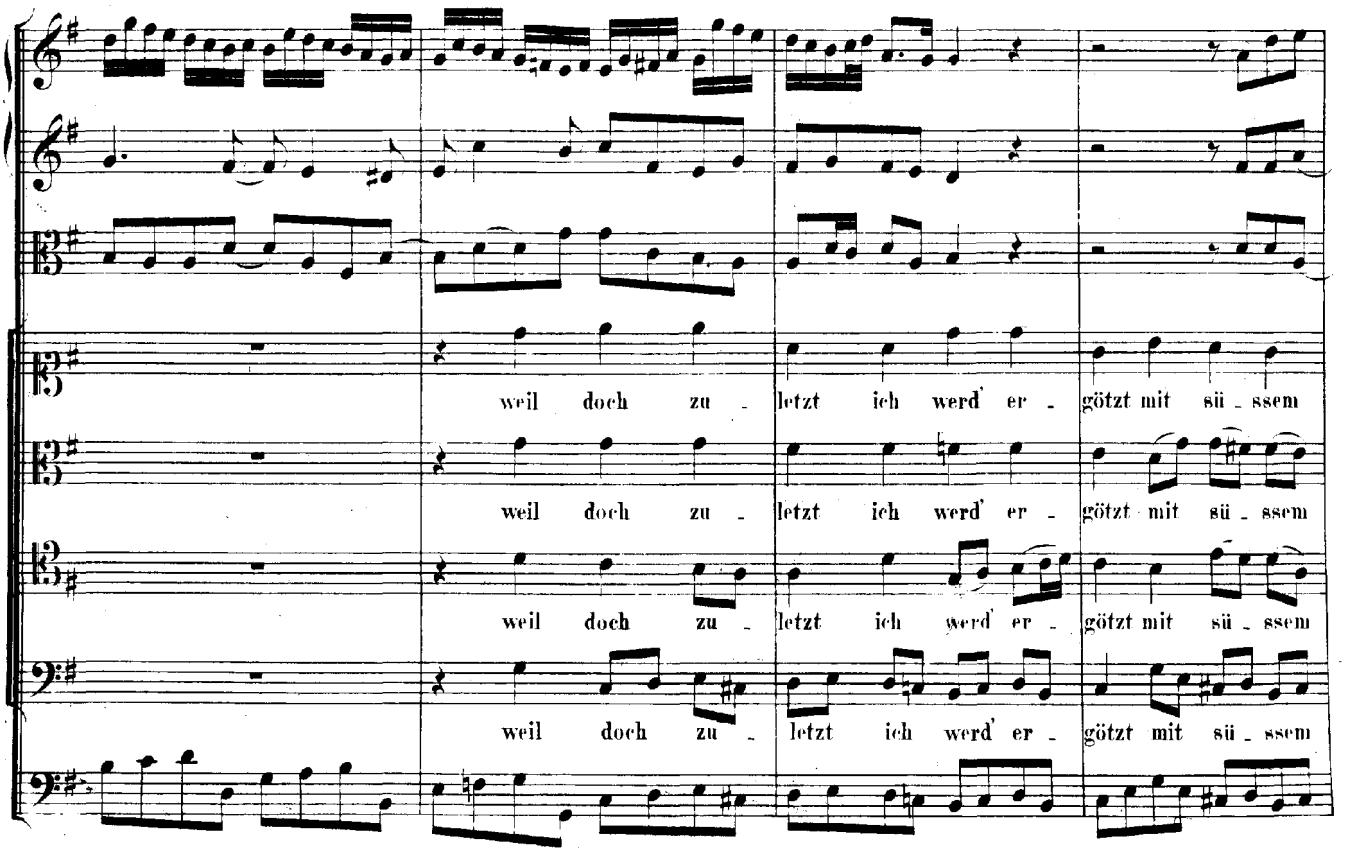

En - - - -

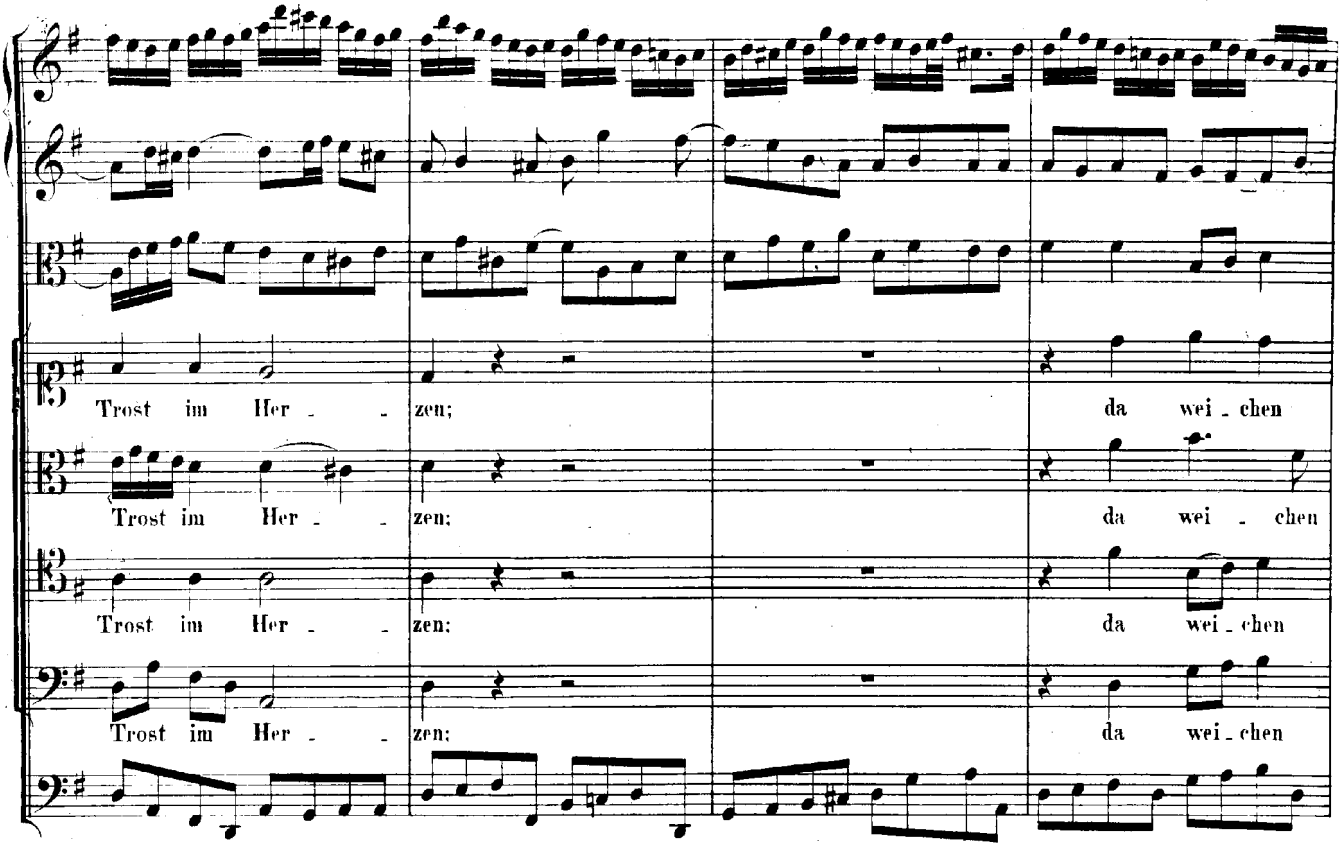
CHORAL. Melodie: „Was Gott thut, das ist wohlgethan!"

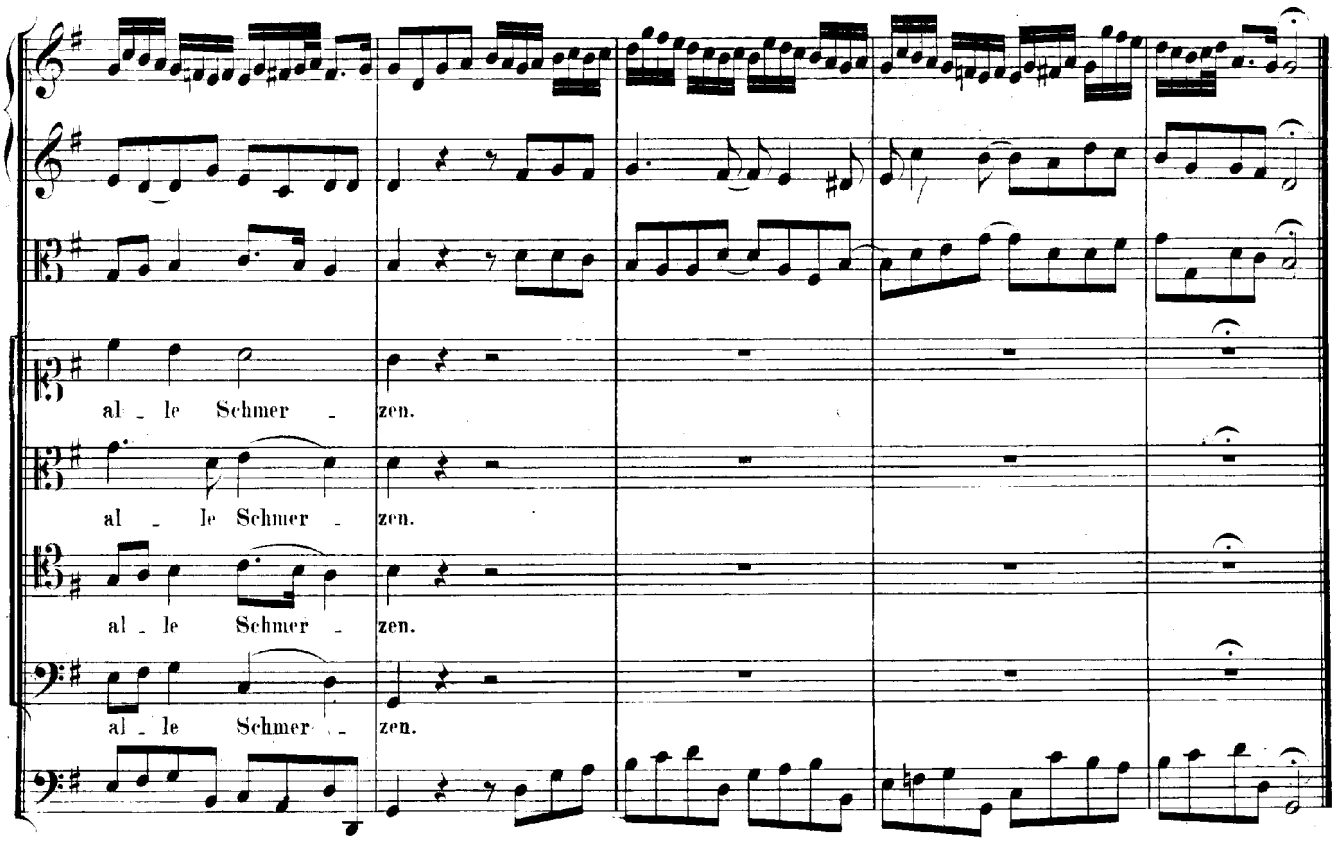



Muss ich den Kelch gleich schme - cken,
Muss ich den Kelch gleich schme - cken,
Muss ich den Kelch gleich schme - cken,
Muss ich den Kelch gleich schme - cken,
der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,
der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,
der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,
der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,


lass ich mich doch nicht schre - cken:
lass ich mich doch nicht schre - cken:
lass ich mich doch nicht schre - cken:
lass ich mich doch nicht schre - cken:


weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem
weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem
weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem
weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem

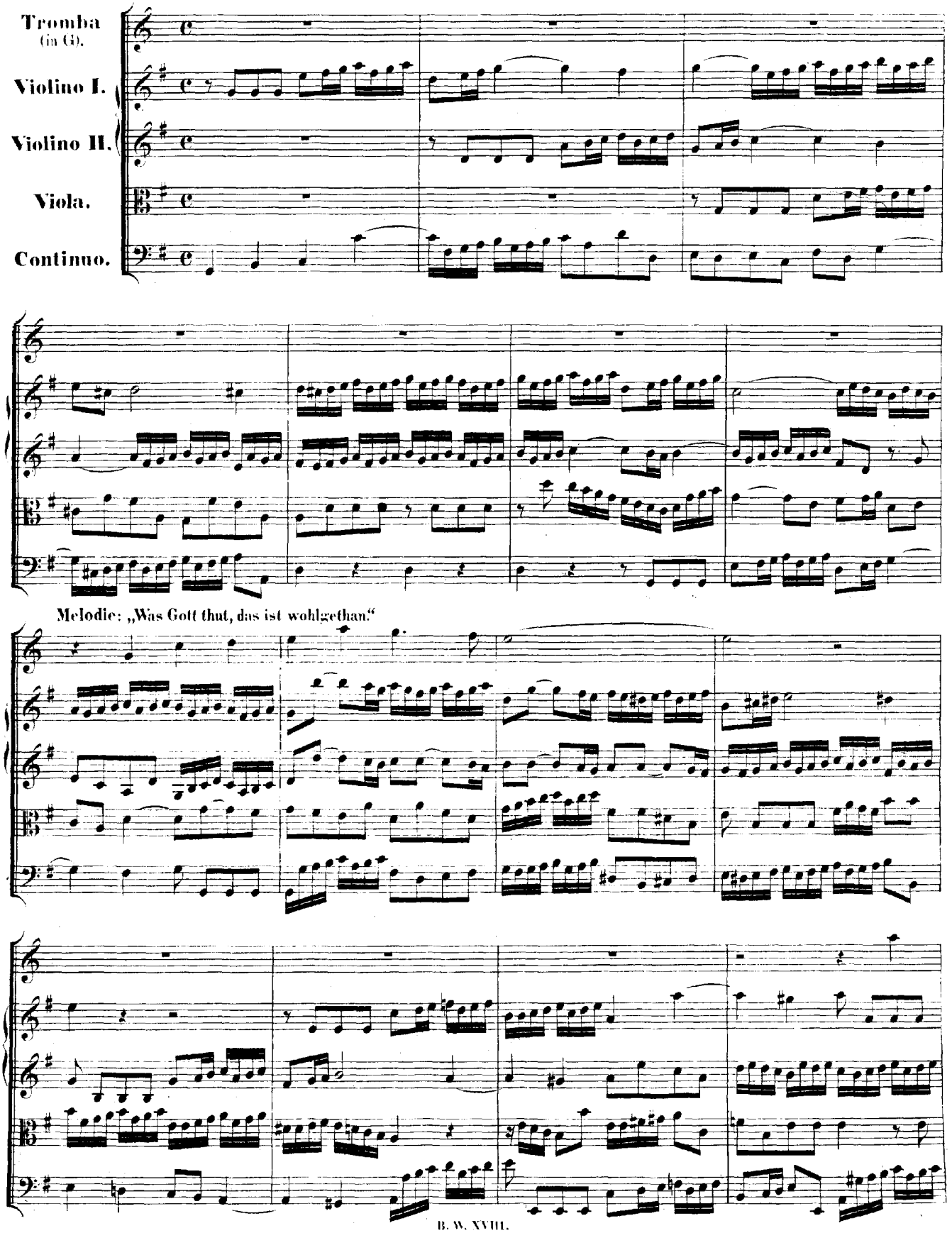


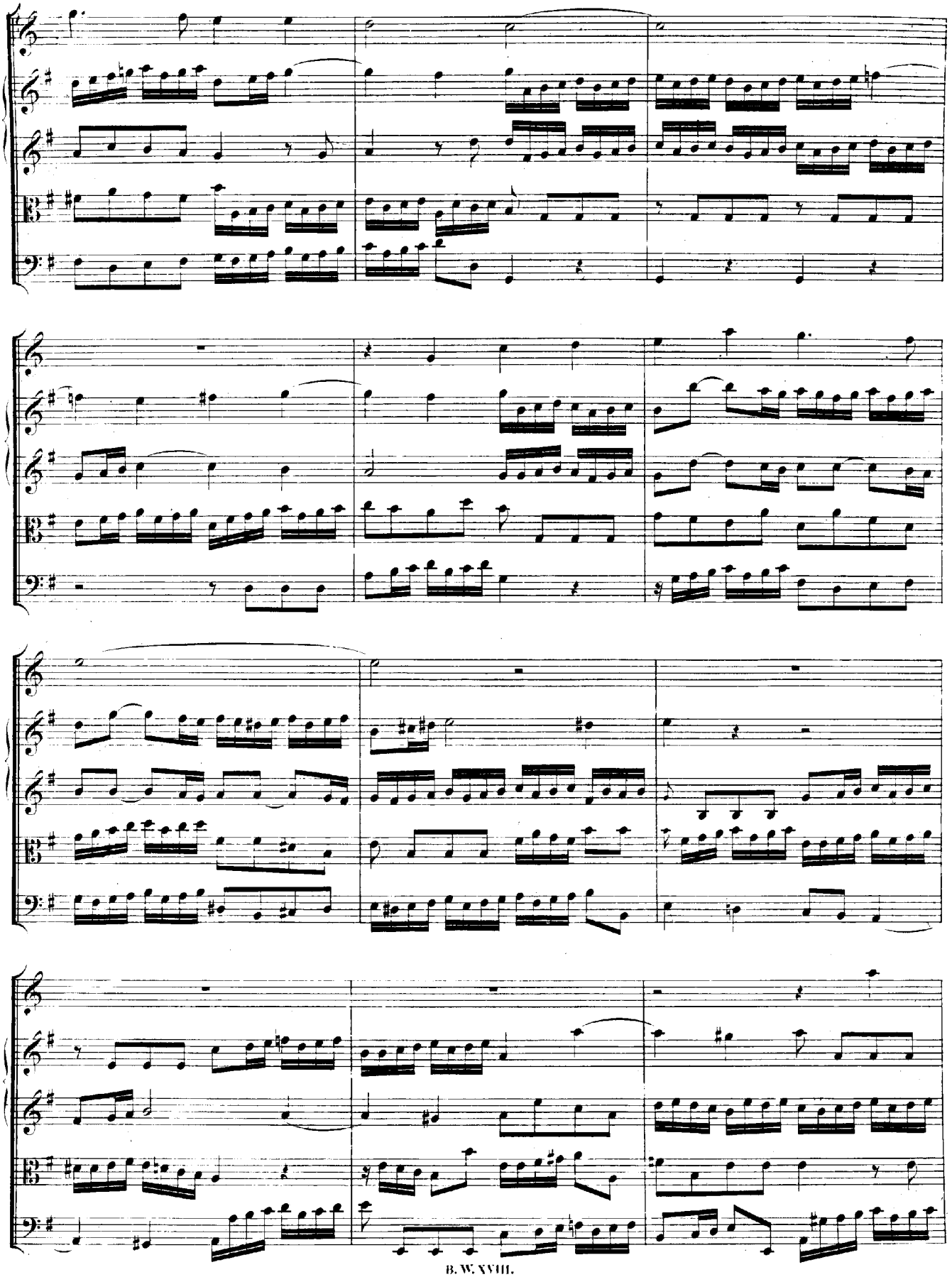


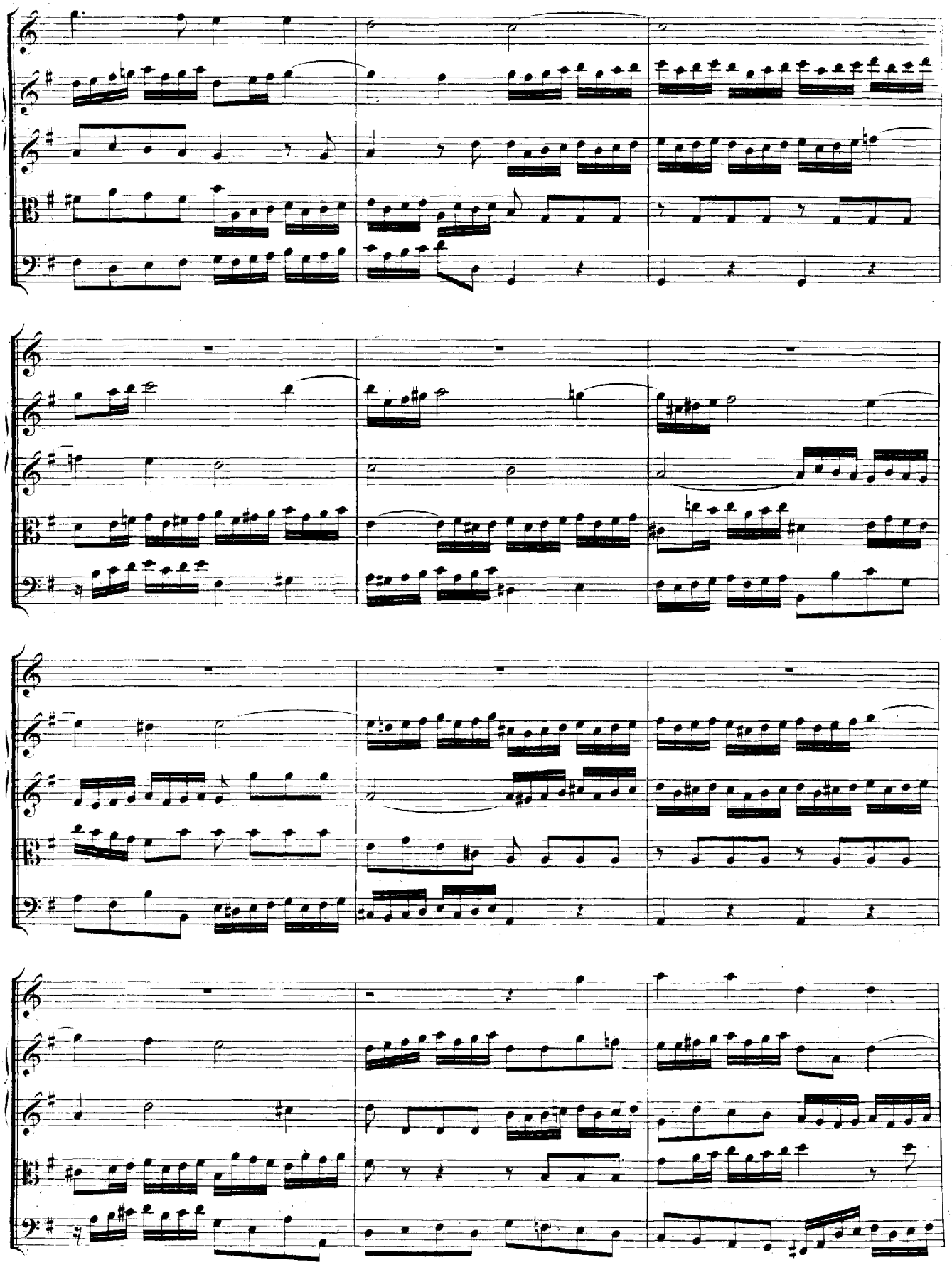
Fine della prima parte.

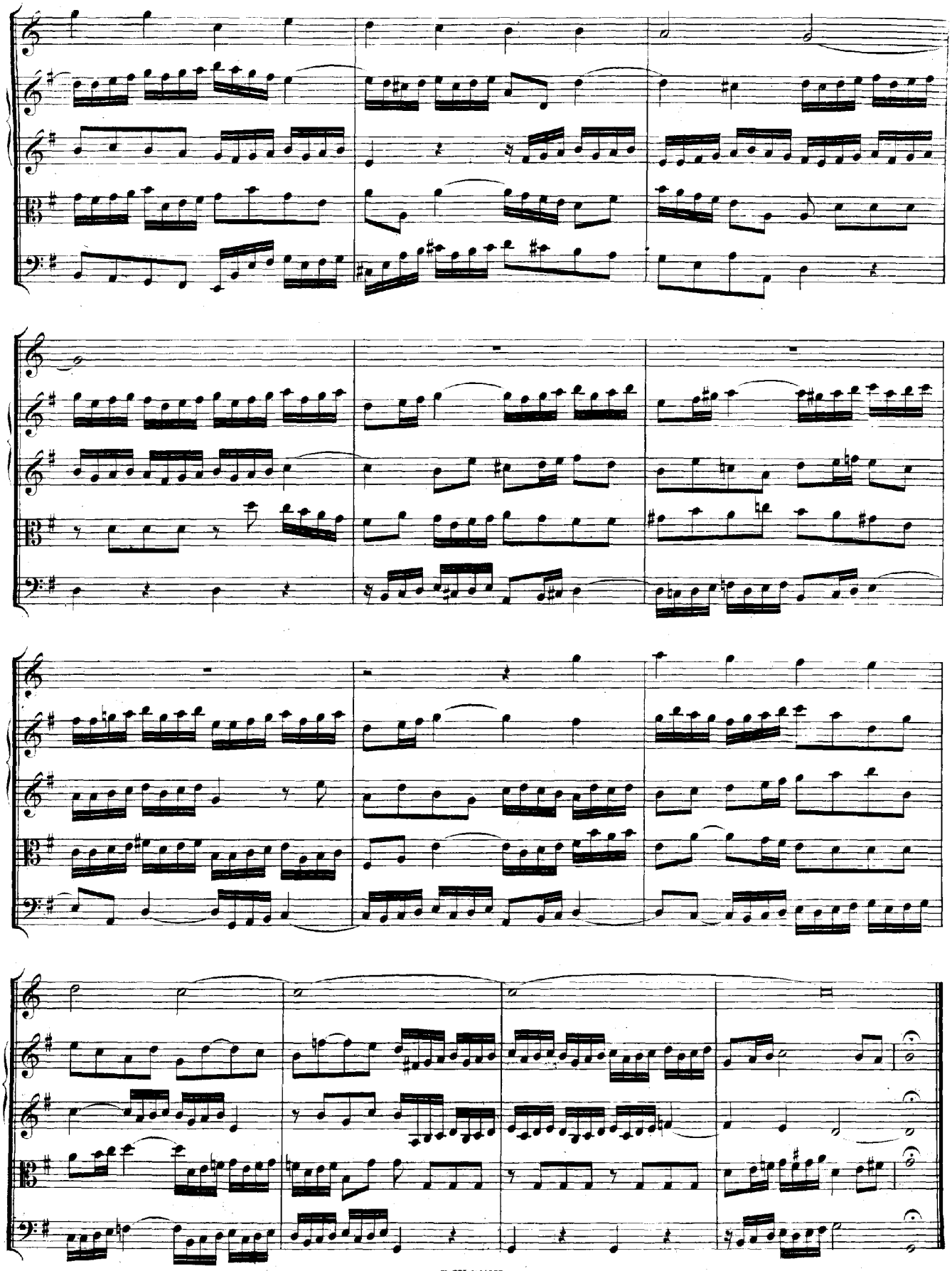
SECONDA PARTE.

SINFONIA.

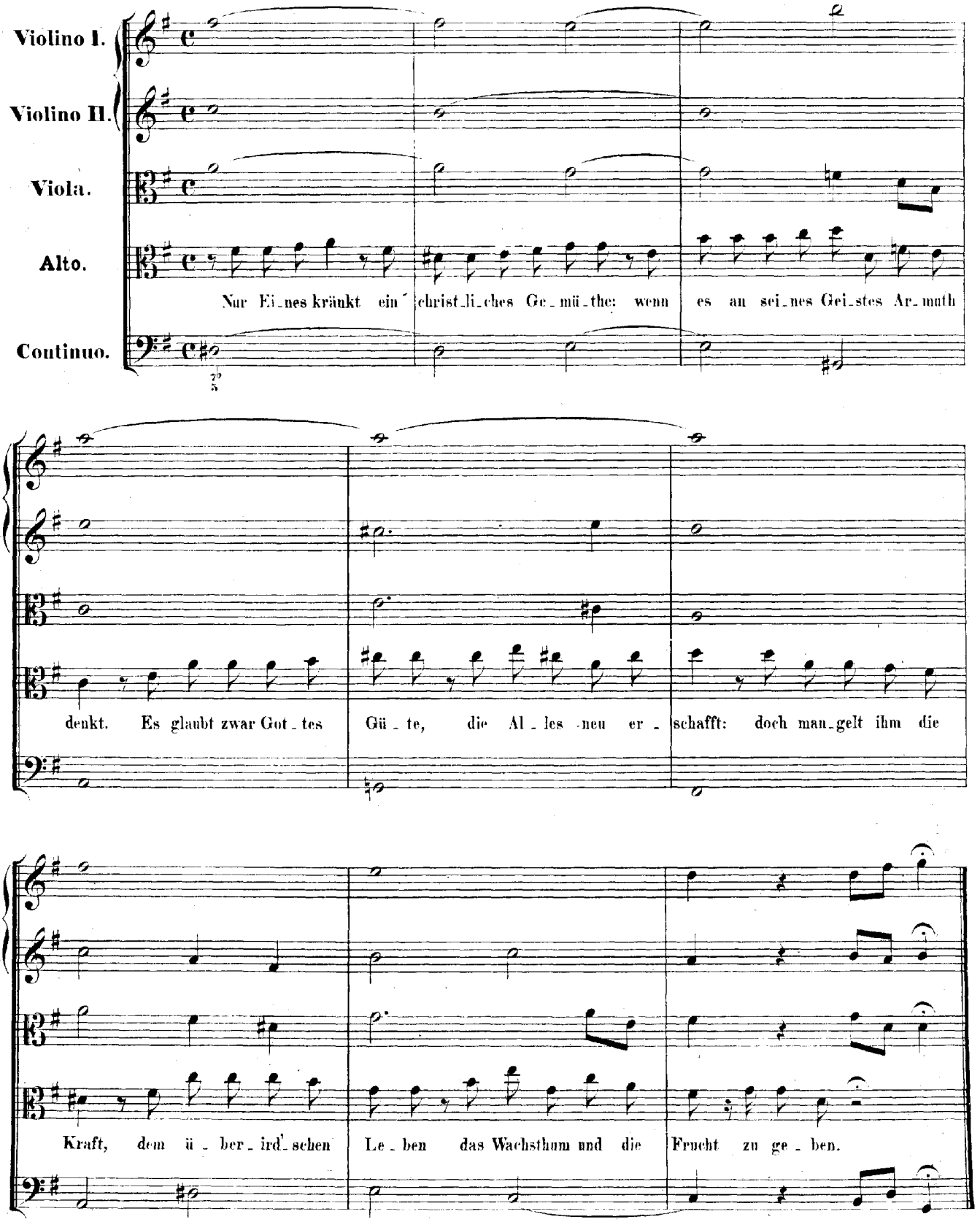




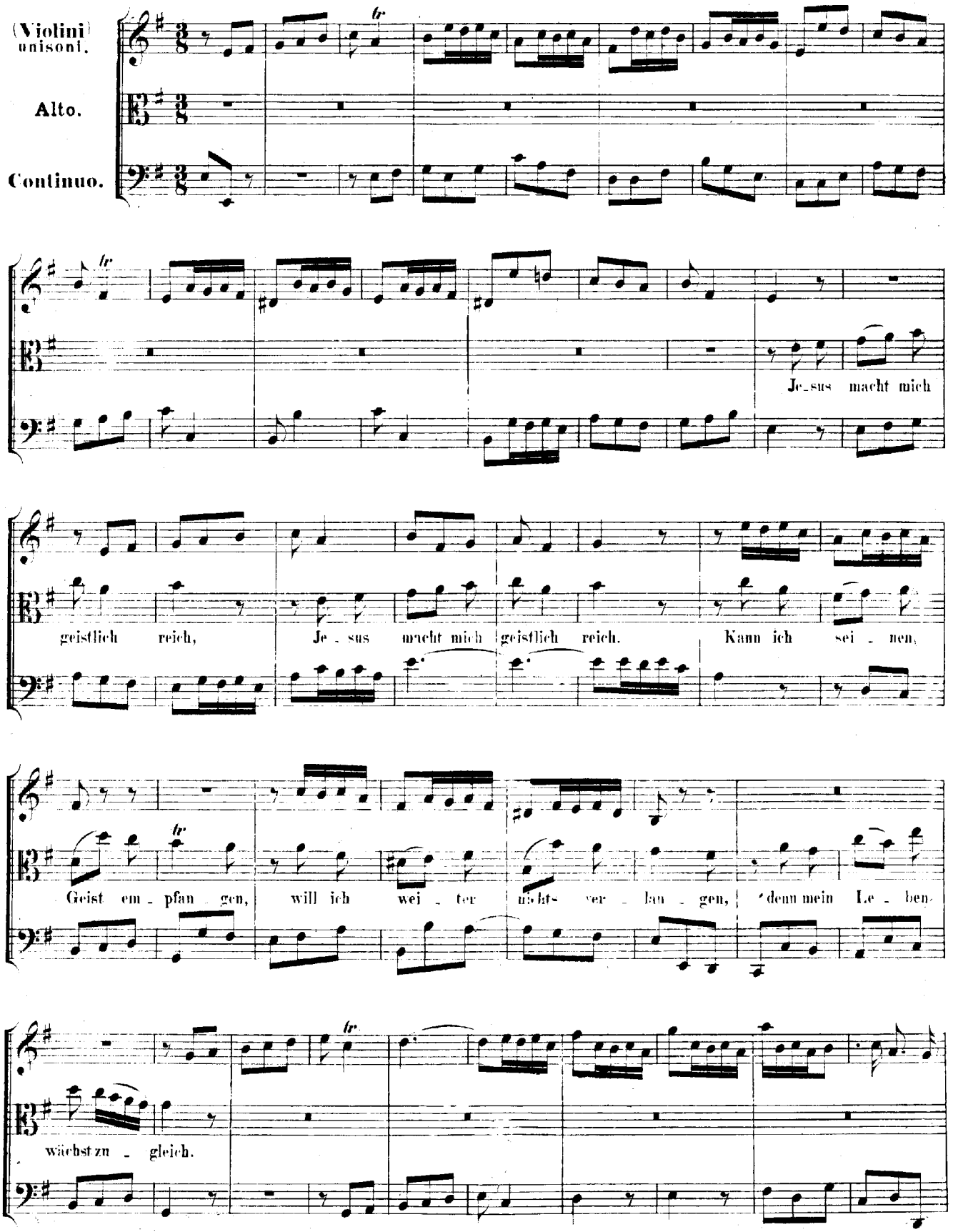


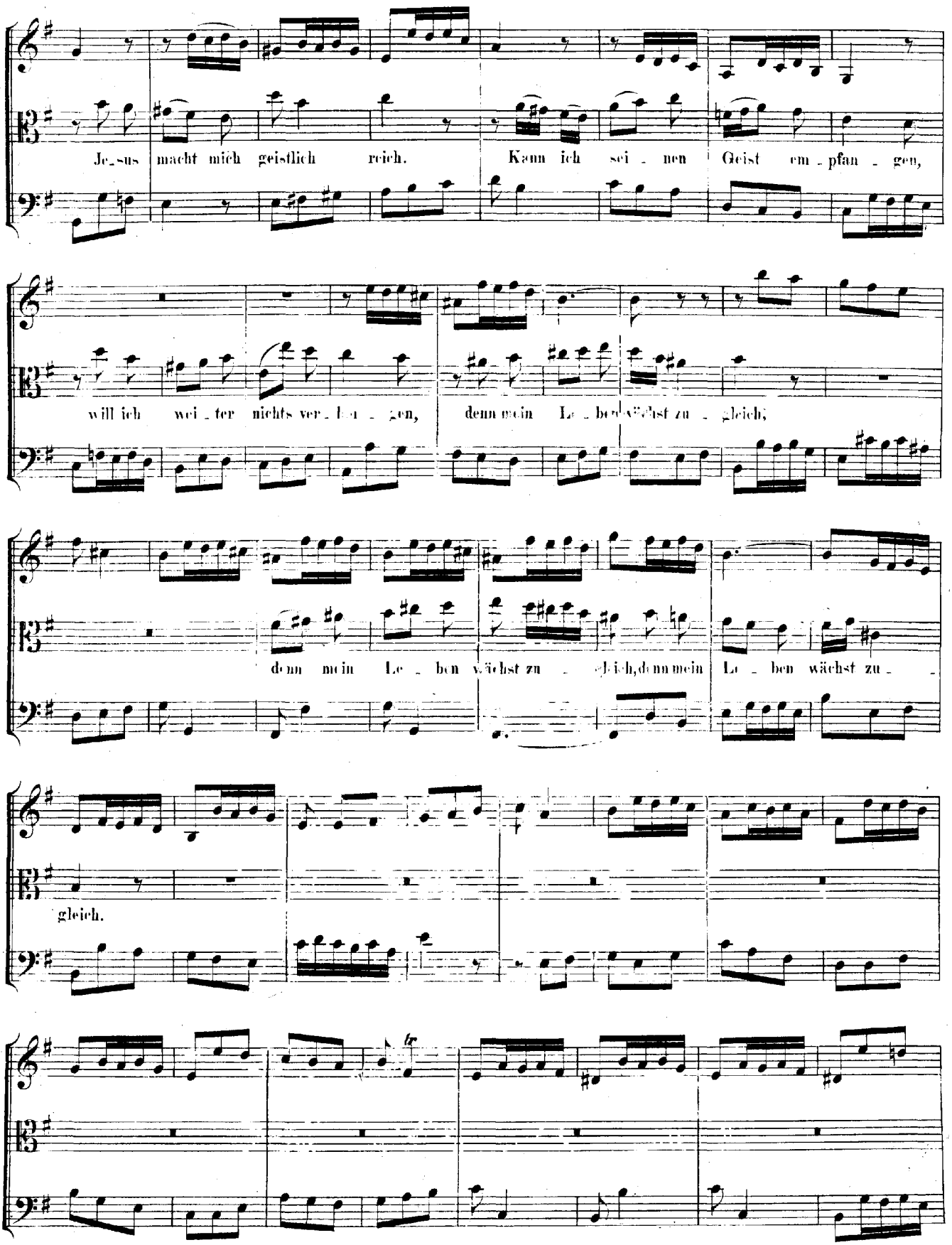


RECITATIVO.


Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
Nur Ei_nes kränkt ein´ christ_li_ches Ge_mü_the: wenn es an sei_nes Gei_stes Ar_muth
denkt. Es glaubt zwar Got_tes Gü_te, die Al_les neu er_schafft: doch man_gelt ihm die
Kraft, dem ü_ber_ird'_schen Le_ben das Wachsthum und die Frucht zu ge_ben.

ARIA.


(Violini) unisoni.
Alto.
Continuo.
Je-sus macht mich
geistlich reich, Je-sus macht mich geistlich reich. Kann ich sei-nen
Geist em-pfan-gen, will ich wei-ter nichts ver-lan-gen, denn mein Le-ben
wächst zu-gleich.


Je_sus macht mich geistlich reich. Kann ich sei_nen Geist em_pfan_gen,
will ich wei_ter nichts ver_lan_gen, denn mein Le_ben wächst zu_gleich;
denn mein Le_ben wächst zu_gleich, denn mein Le_ben wächst zu_
gleich.

Je - sus macht mich geistlich reich, Je - sus macht mich

geistlich reich, Je - sus macht mich

geist-lich reich.

RECITATIVO.

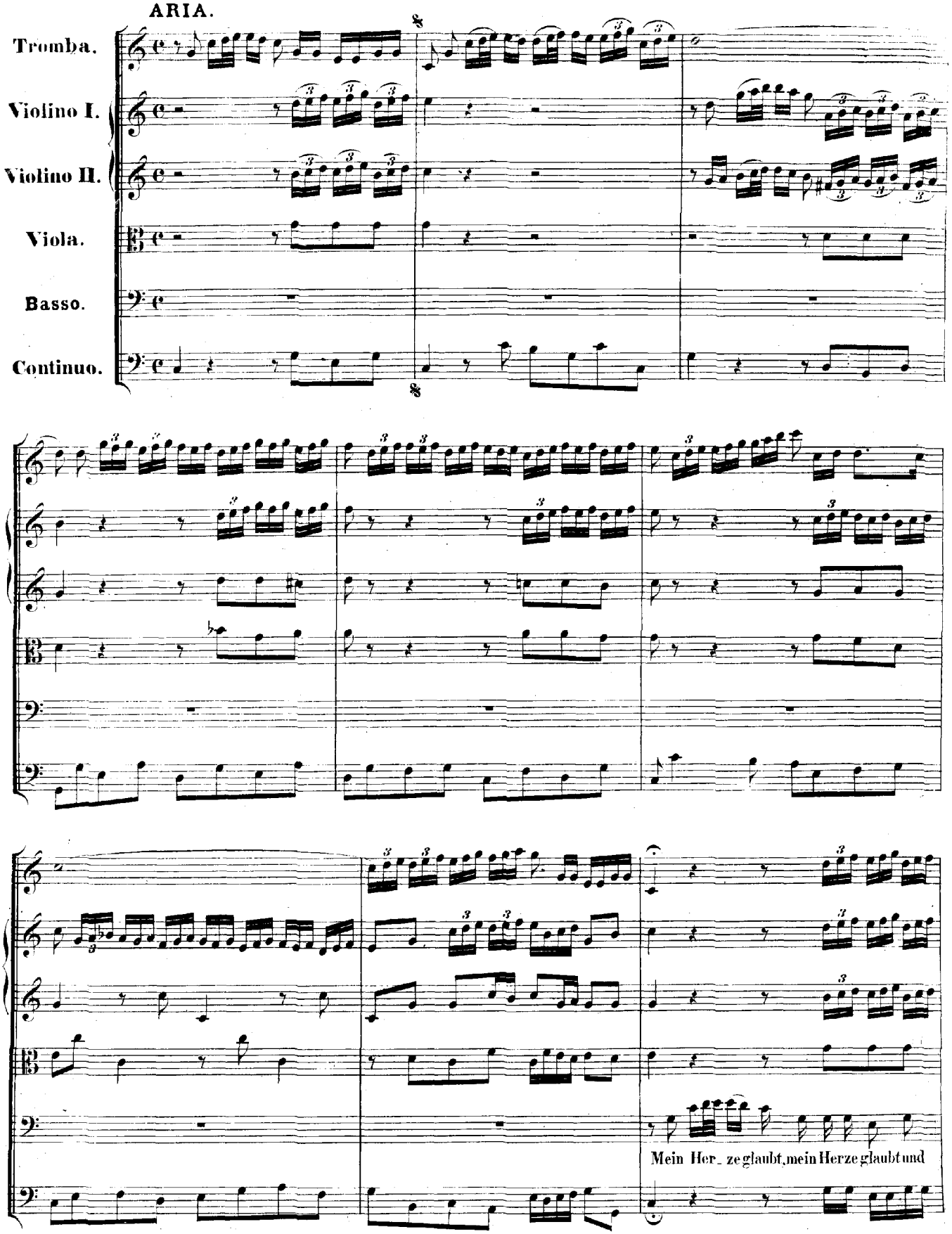
Basso.

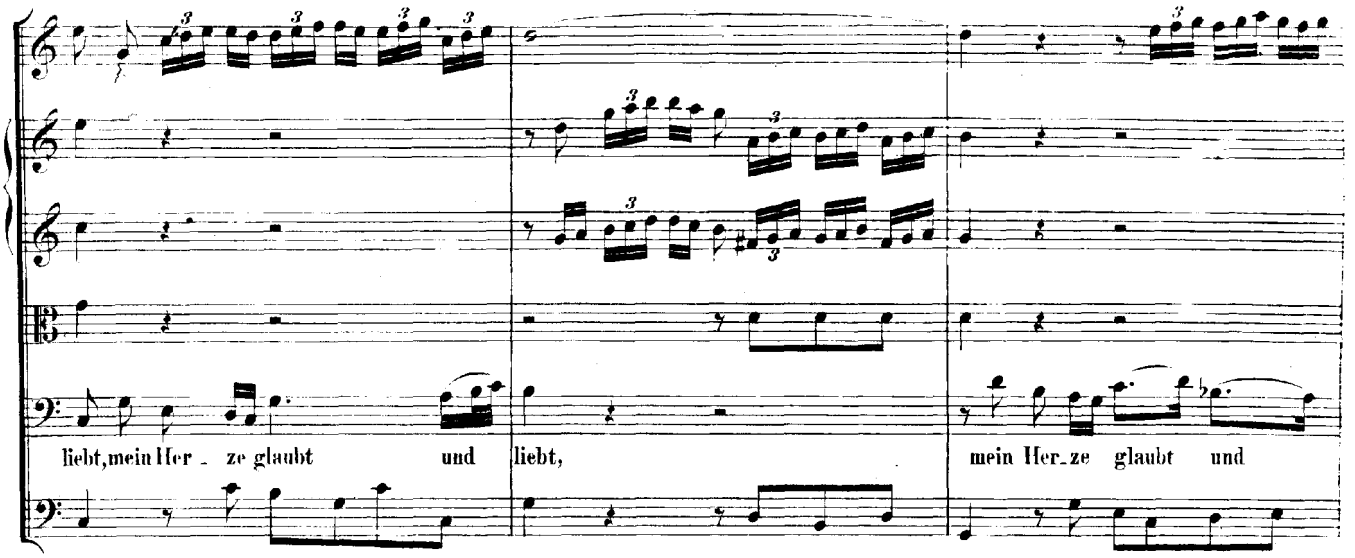
Continuo.

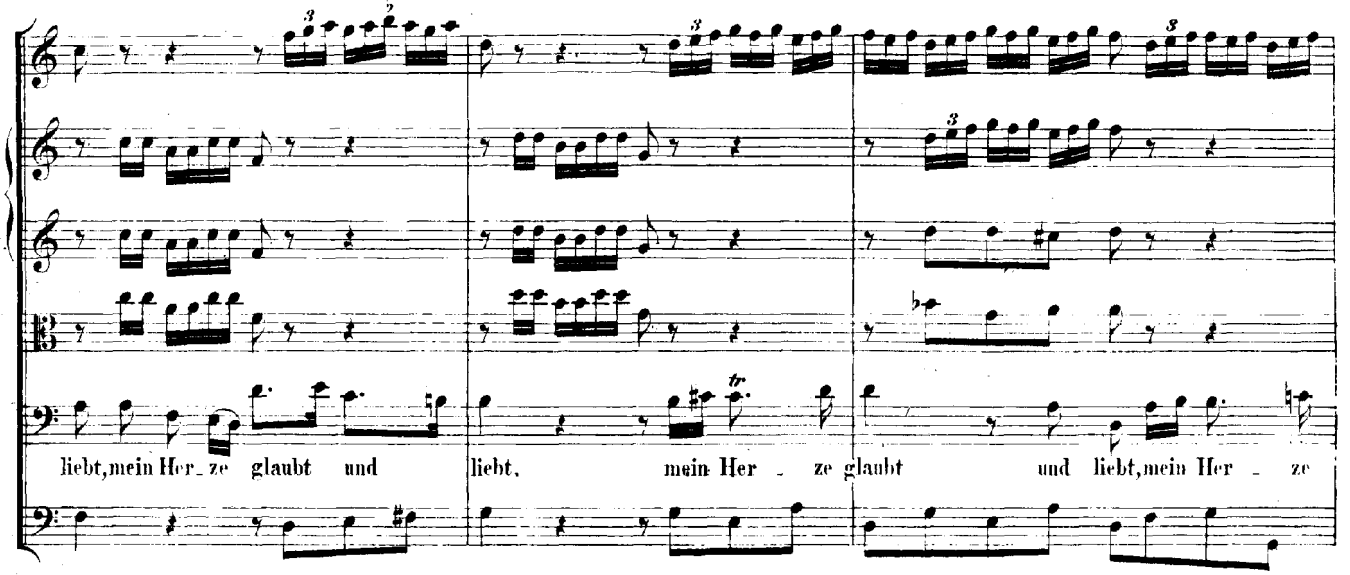
Wer nur in Je - su bleibt, die Selbst-ver-leug-nung treibt, dass er in Got-tes

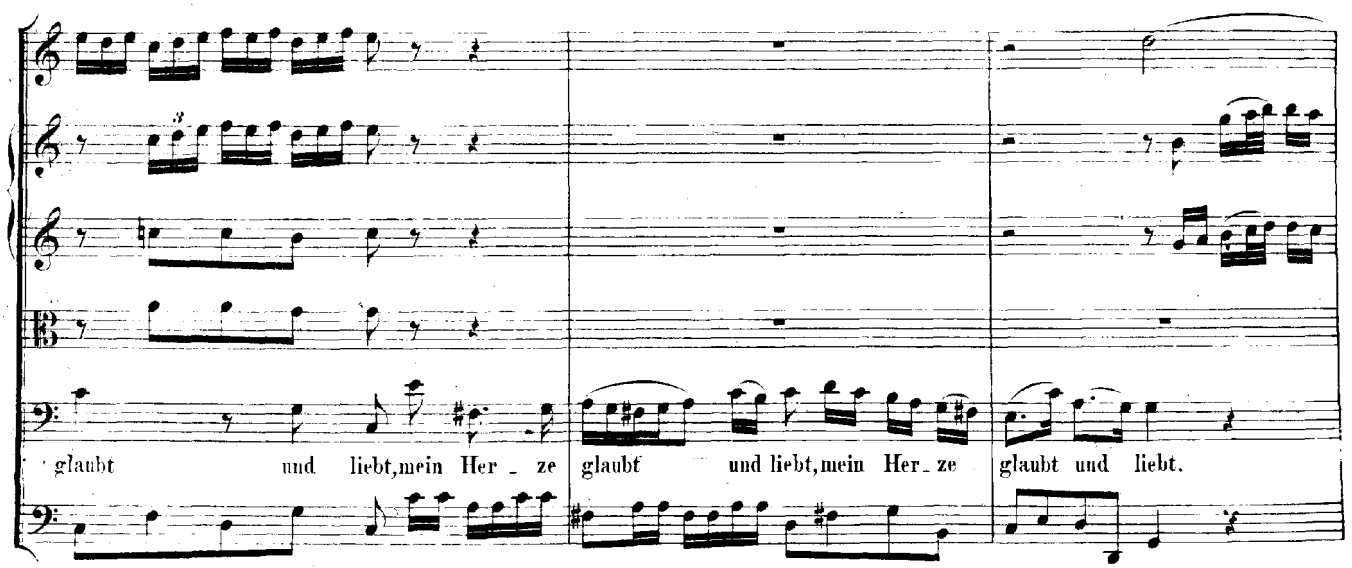
Lie-be sich gläu-big ü - be, hat, wenn das Ir - di-sche verschwunden, sich selbst und Gott ge-fun-den.

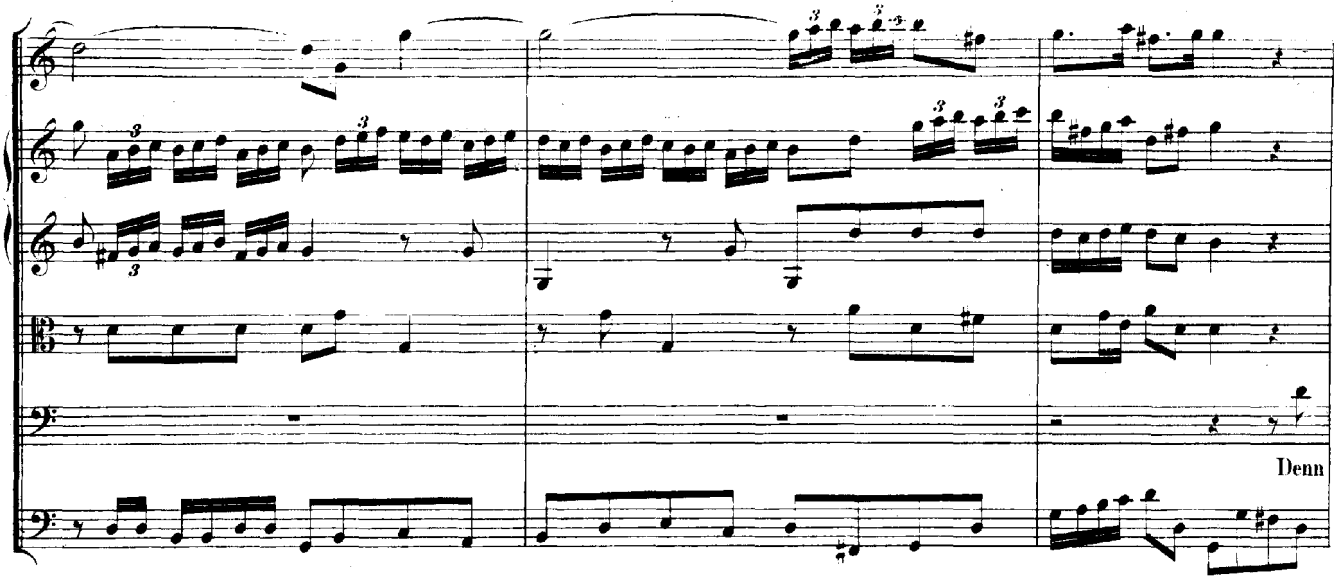
ARIA.

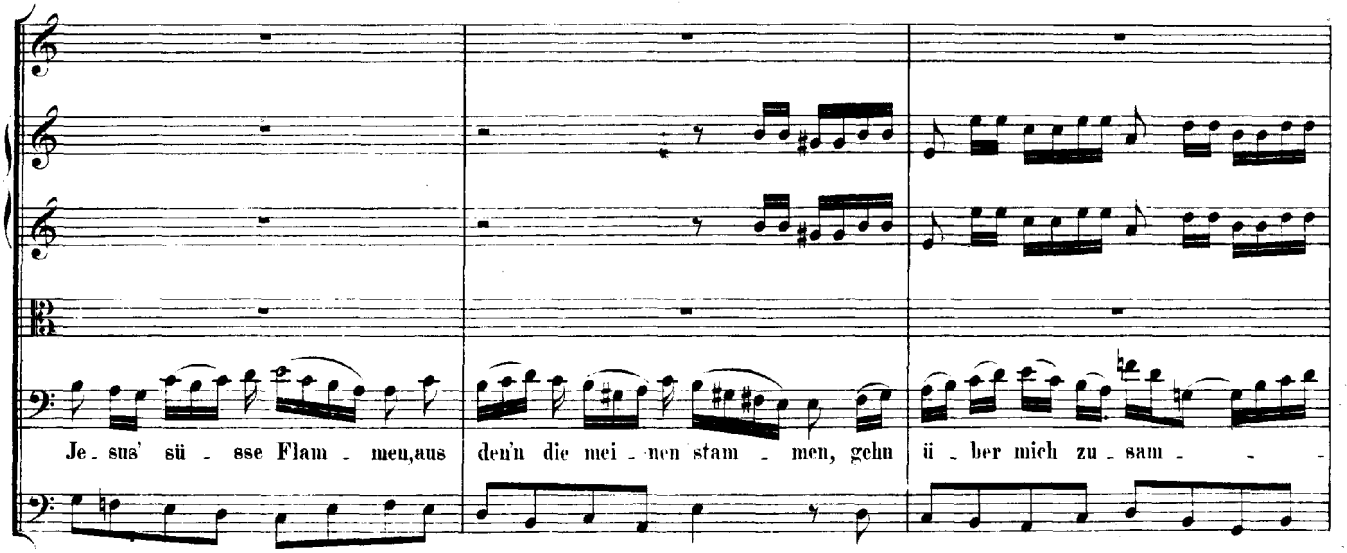

Tromba.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
Mein Her_ ze glaubt, mein Herze glaubt und

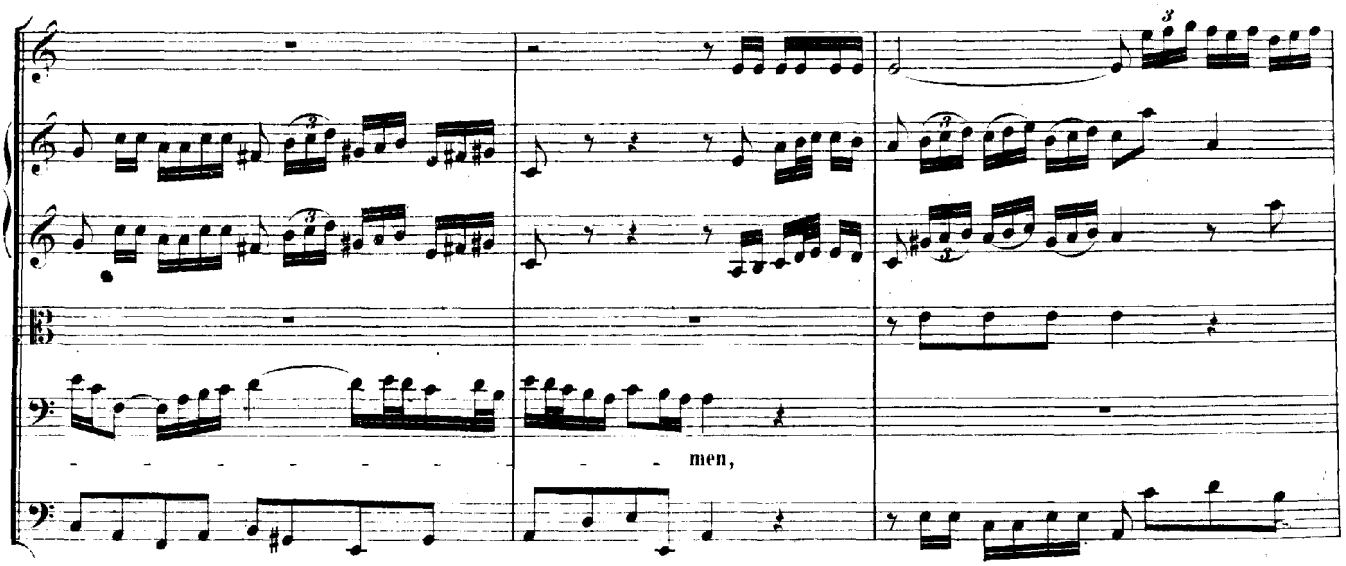

liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und

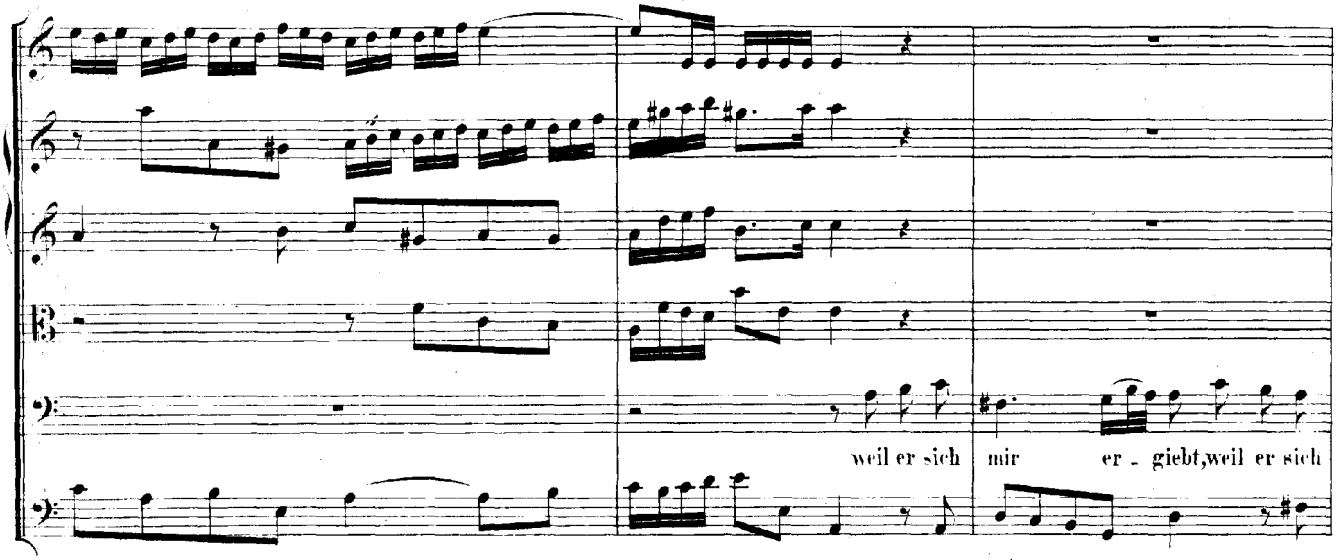

liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her - ze

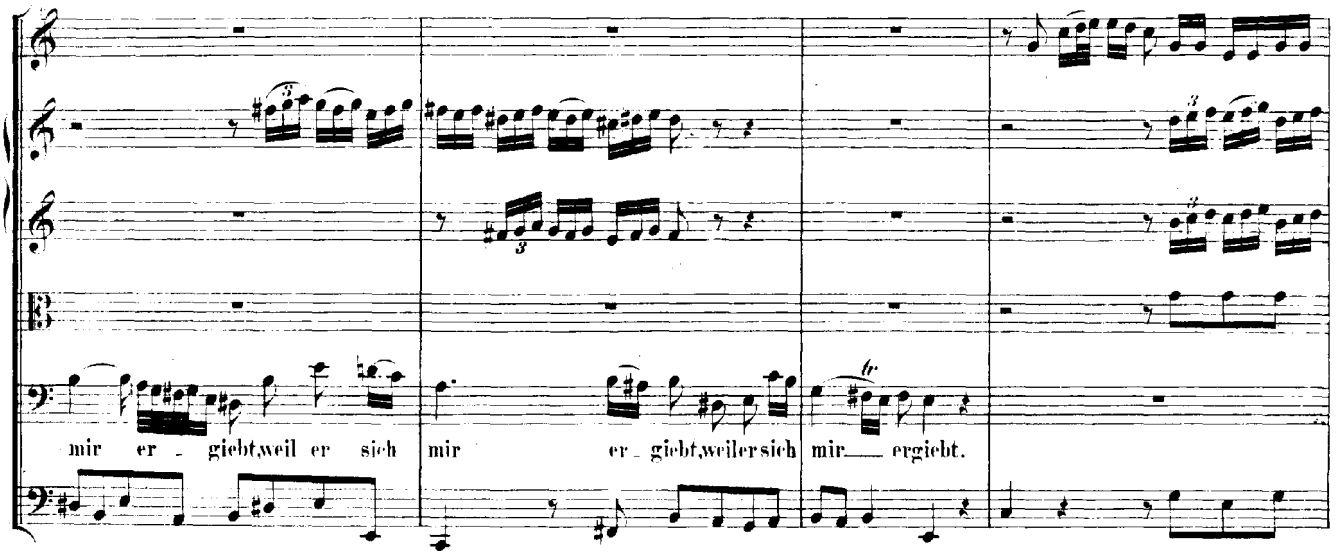

glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und liebt.

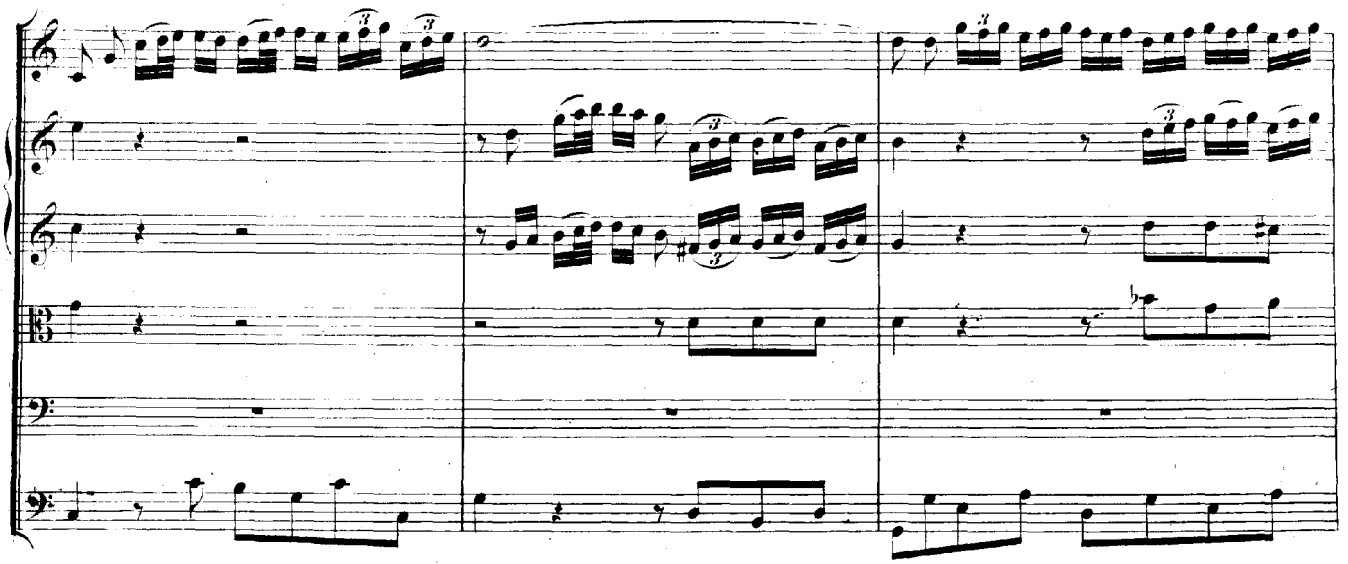

Denn

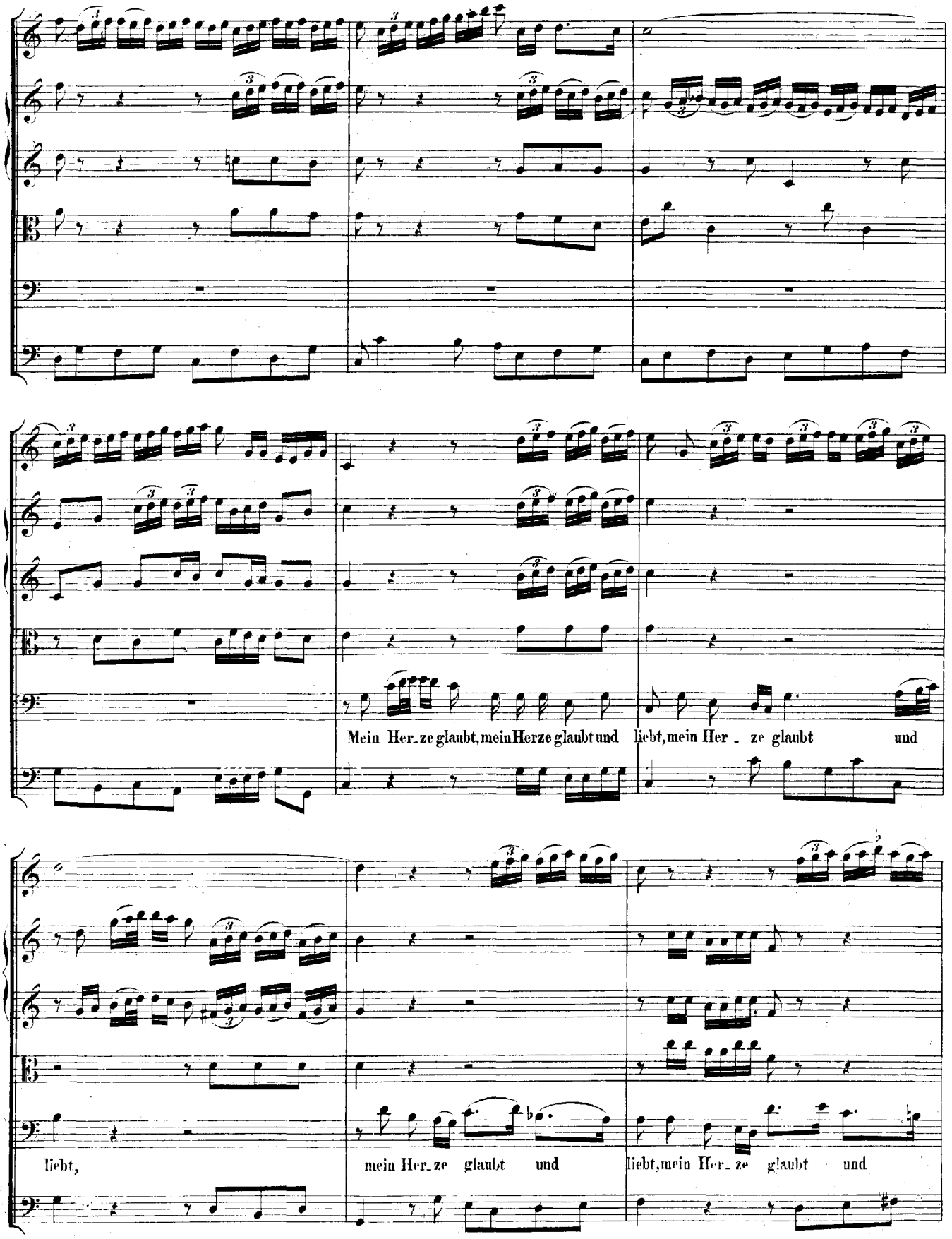

Je - sus' sü - sse Flam - men, aus den'n die mei - nen stam - men, gehn ü - ber mich zu - sam - -

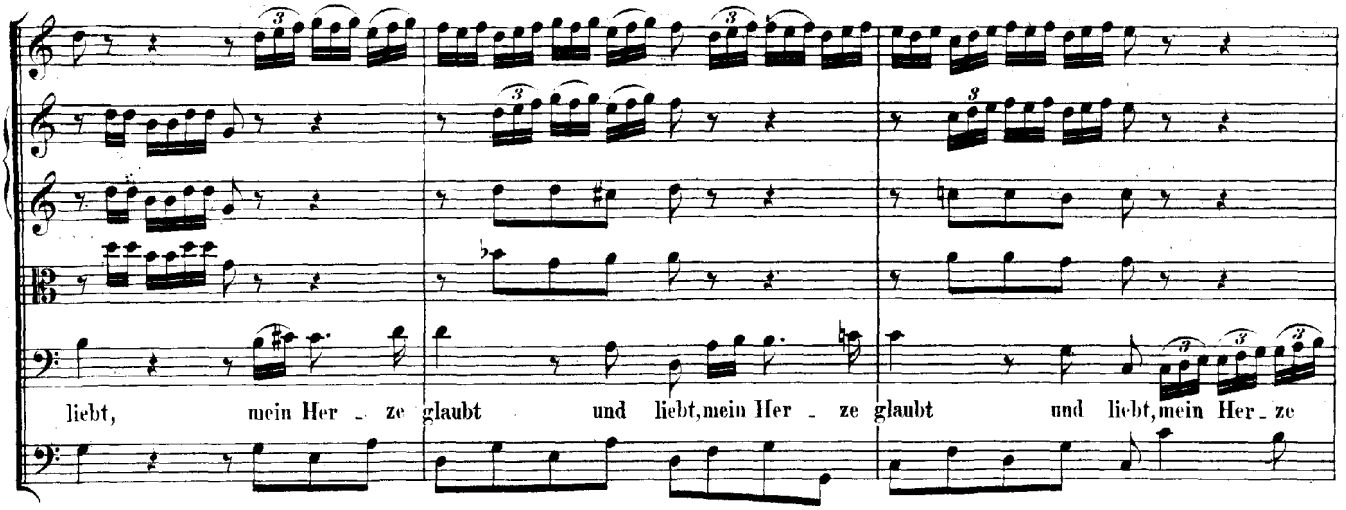

- - - - - - - - men,

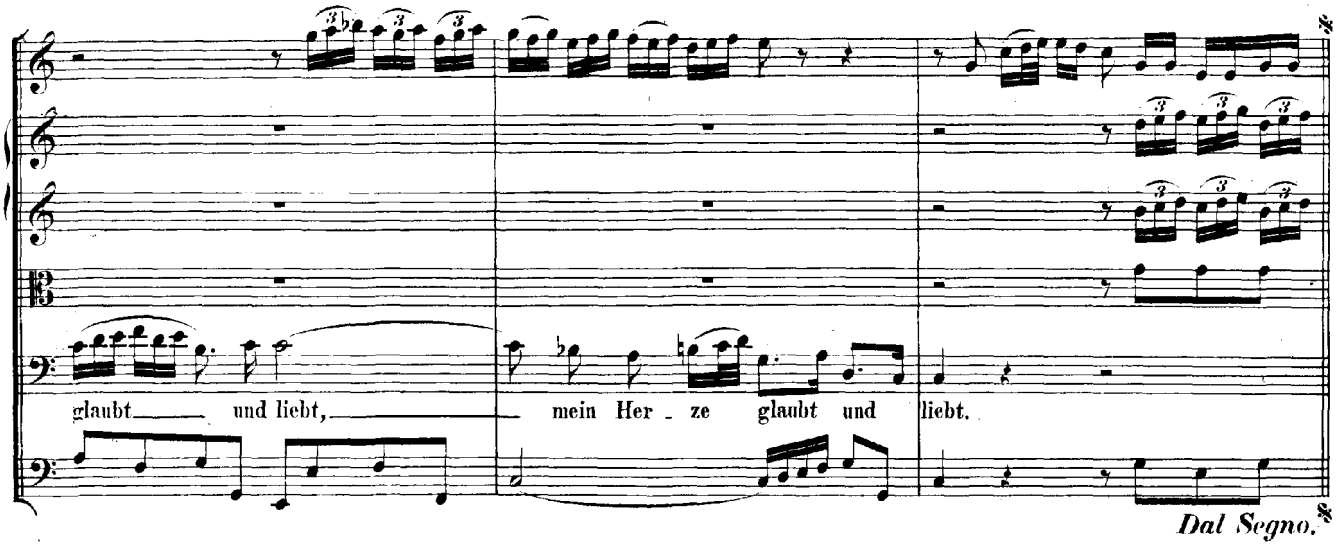

weil er sich
mir
er - giebt,weil er sich


mir er - giebt,weil er sich
mir
er - giebt,weil er sich
mir
ergiebt.

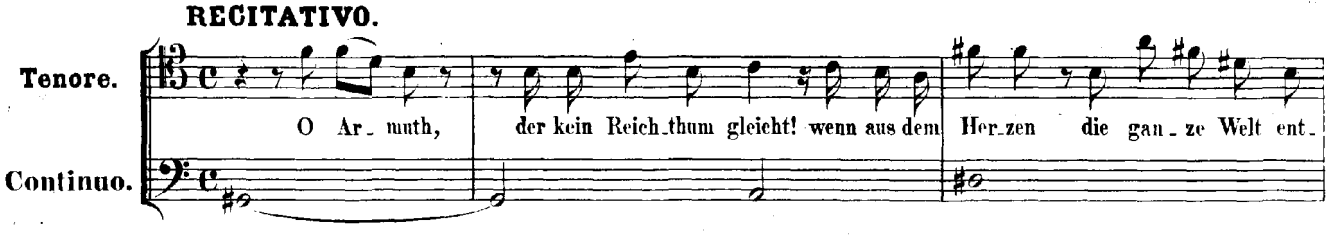


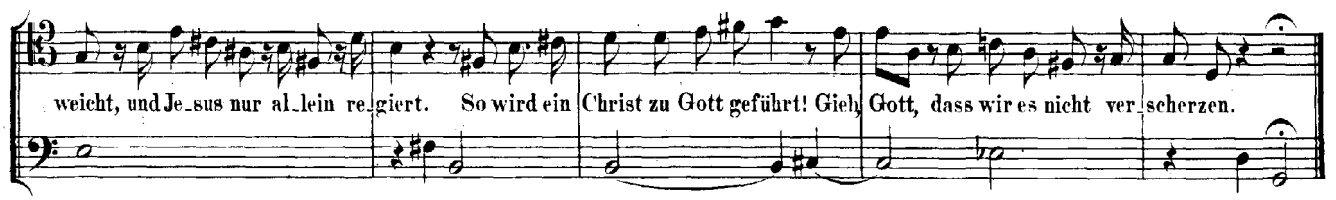

Mein Her_ze glaubt, mein Herze glaubt und liebt, mein Her_ze glaubt und
liebt,
mein Her_ze glaubt und
liebt, mein Her_ze glaubt und





RECITATIVO.





Zum Schluss noch einmal der Choral Seite 171

„Was Gott thut, das ist wohlgethan."